

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Postgeld.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 244.

Freitag, den 9. October

1891.

Von unserer Einkaufsreise zurück

beehren wir uns den Empfang unserer **Neuheiten** für die Herbst- und Wintersaison anzuzeigen und machen wir die geehrten Damen auf unsere reichhaltige

Modellhut-Ausstellung

ganz besonders aufmerksam, ebenso auf unser grossartiges Lager in.

Bändern, Spitzen, Seidenstoffen, Seidensammet, Passementrien, Tüllen zu Roben und Schleiern, Nouveautés zu Ballkleidern, allen Arten Peluchen, Rüschen etc. etc.

Wie von jeher waren wir auch diesmal bestrebt, die **schönsten und neuesten Waaren** zu **ausserordentlich billigen** Preisen einzukaufen.

Wir empfehlen u. A.:

- 1) Eine Parthie schwarzer Chantillyspitzen-Volants, 20—30 Ctm. breit, à 1.40, 1.90 und Mk. 2.50 per Meter in reinseidener guter Waare.
- 2) 72 Ctm. breiten reinseidenen Chantillytüll zu Roben à Mk. 2.75 per Meter.
- 3) Kaisertüll zu Kleidern in solider guter Waare, 120 Ctm. breit, à Mk. 3 per Meter.
- 4) Reinseidene Schärpenbänder, 22 Ctm. breit, in Moiré und Fantasiemustern, à Mk. 2.50 per Meter.
- 5) Reinseidene Merveilleux, schwarz, zu Roben, gute Qualitäten, à Mk. 2.25, 2.75, 3 und 3.75 per Meter.
- 6) Alle neue Farben in Surah und Merveilleux, rein Seide, à Mk. 2.75 per Meter.
- 7) Halbseidene Merveilleux, alle Mode- und Lichtfarben, von Mk. 1.50 per Meter an.
- 8) Schwarze damassirte Seidenstoffe zu ganzen Kleidern und Ausgarnirungen, rein Seide, à Mk. 3 per Mtr.
- 9) Schwarzen und weissen Bengaline zu Roben à Mk. 4.50 per Meter.
- 10) Alle Arten glatte façonnirte Crepe de Chine zu Roben à Mk. 4 und 5 per Meter.
- 11) Crepe de Chine, leichtere Qualität, zu Ausgarnirungen à Mk. 3.50 per Meter.
- 12) 60 Ctm. breite wattirte Atlasse zu Mantelfutter und Tapisserien à Mk. 2.50 per Meter.
- 13) Elegante volle Federboas, 2 Meter 50 lang, à Mk. 10 per Stück.
- 14) Straussfederbesatz, 10 Ctm. breit, gute Waare, à Mk. 1 per Meter.
- 15) Alle Arten Blumen zu Ballgarnirungen. Feine Rosen à 35 Pf., Topfpflanzen, blühende und grüne Sachen, von 35 Pf. an.
- 16) Grossartige Auswahl in Spitzenfichus, grosse Sachen, rein Seide, von Mk. 4.50 an.

Damen-Hüte werden nach der neuesten Mode garnirt.

Alle Putzarbeiten geschmackvoll angefertigt.

J. Hirsch Söhne,

Webergasse 3,

neben dem Nassauer Hof.

Mk. 100,000 und 50,000 Mk.

find die Hauptgewinne der

Gr. Frankfurter Geldlotterie.

Zusammen 4170 Geldgewinne mit 250,000 Mk. Kleinster Gewinn 10 Mk.

Loose à $\frac{1}{1}$ Mk. 5.25, $\frac{1}{2}$ Mk. 3.—, $\frac{1}{4}$ Mk. 1.50, $\frac{1}{8}$ Mk. 1.—, $\frac{1}{16}$ 50 Mk., $\frac{1}{32}$ 25 Mk., $\frac{1}{64}$ 14 Mk., $\frac{1}{128}$ 8 Mk.
Ziehung am 20.—23. October c.**Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie.**Hauptgewinn i. B. 50,000, 20,000 Mk. u. f. w. Zusammen 5810 Gewinne, Gesamtwert Mk. 240,000, à Loss 1 Mk.
Liste und Porto für jede Lotterie 30 Pf.**Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71.**

813

Apparatfür Amateur-Photographen
für Zeit- und Momentaufnahmen.**Bilder in Visit-Format.****Preis: Nur Mk. 2.**Ergänzungs carton dazu mit sämtlichen Chemi-
calien, Platten, Aristo-Papier, Copirklammern etc.
und Gebrauchsanweisung Mk. 4.50 zu haben bei**W. Mohr, Buchhandlung,
Bahnhofstrasse 10.**Auf Wunsch wird auch genaue Anleitung gratis
ertheilt! 17136**Marg. Becker,****Putz- u. Modewaaren-Geschäft,
Tanusstrasse 40, Part.,**

empfiehlt

durch Ersparniss hoher Ladenmiete zu den
billigsten Preisen:Garnirte und ungarnirte Damen- und Mädchen-Hüte,
Federn, Fantasie-Federn, Sammete, Bänder, Agraffen,
Hutbesätze, Schleier, Rüschen und Brautkränze.

Trauer-Hüte und Trauer-Crêpe

stets vorrätig.

19264

Zur Herbst- u. Winter-Saisonempfiehlt sich Unterzeichnete den geehrten Damen zum Anfertigen von
Miedern (elegante wie einfache) zu mäßigen Preisen in accurater Ausfüh-
rung. Achtungsvoll Müller, Kleidermacherin, Kirchgasse 11.**Haalgasse 30. Korbgeschäft Haalgasse 30.**Empfehle alle Arten feine und gewöhnliche Korbwaren,
Rohr-Effel, Puppenwagen, Kleidergestelle u. zu den billigsten
Preisen. 14644**E. Sassmann.**Unterzeichnete bringt ihr reichhaltiges Lager in
ächsten Münchener Leinenzeichnungen
in gef. Erinnerung. Dasselbe besteht in großer Auswahl von Decken,
Büchern, mit und ohne Hobbaum, St. Dienern, Nachttaschen, Gürtel
und Kartoffeldecken, Tabletten, Parade-Sandtüchern, Eisedecken
u. f. w. u. f. w. 1896

Hochachtungsvoll

Frau Kath. Amthor,
Mortistrasse 23.

NB. Aurlückgeehrte Käufer, Decken u. weis unterm Selbstkostenpreis.

**Die billigste u. reellste
Bezugsquelle**

aller Arten

neuer Möbel, Betten,**Spiegel, Polster-Waaren,**

sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18008

**Fenster-Gallerien,
Rosetten und Zug-Eicheln**
stets in größter Auswahl vorrätig bei 17949**Fr. Kappler,**
Michelsberg 30.**Namen-Schilder,
Firmen-Schilder**werden in Porzellan und Emaille in allen Schriftarten billig
bejorgt von 19280**L. Holfeld, vorm. O. Beisiegel,**
Kirchgasse 48.**Gummi-** Waren aus Paris.
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. á 1549)**Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.**

50 Stück Märragen von 10—70 Mk.,

12 " Canapes 32—135

Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Friedriehstraße 23, 1 St.**Hochzeitsgeschenke: Elegante und dabei doch nützliche
und praktische Gegenstände**

empfiehlt in reichster Auswahl bei billigsten Preisen das

Cristall-, Glas-, Porzellan- und Steingut-Lagervon **Jacob Zingel, 13. Gr. Burgstrasse 13.**

19318

à N^o 6 B^{is}. zu verkaufen Nerostraße 22, im Spegereiladen. 19297

Die modernen Kleiderstickereien, in Schnur-, Ketten- und Moosstick oder Zoutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingekauft haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Kunstankalt**, Webergasse 3. 17881

Schuhwaaren

gut
und
billig
bei

Gg. Hollingshaus

11. Ellenbogengasse 11. 8116

Altisrael. Cultusgemeinde Wiesbaden.

Synagoge Friedrichstraße 25.

Zu den bevorstehenden hohen Festtagen sind Herren- und Damen-Plätze abzugeben und nimmt der Schriftführer, Herr Meyer Sulzberger, Mauergerasse 12, 1, Vormerkungen gerne entgegen. 223

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmündstraße 45.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung.
Controlle aller Verlosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Die billigsten Preise

am hiesigen Platze in fertigen

Herren- u. Knaben-

Garderoben

findet man nur bei

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37,
Ecke der Goldgasse.

Anfertigung nach Maass. 18827



Wetter, Schwarzwälder und
Küchen-Uhren

empfiehlt

E. Bücking, Uhrmacher, Goldgasse 20.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie. 17081

Auf Hoigut Geisberg

sind 200 Centner Roggen abzulassen.

Heute,

Vormittags 11 und Nachmittags 3 Uhr anfangend,

Fortsetzung

der großen Gemälde-Auction

8. Große Burgstraße 8.

Adolf Berg, Auctionator.

Modes.

Alle Neuheiten der Saison sind eingetroffen und mache ich auf eine grosse Auswahl eleganter

Modell-Hüte

besonders aufmerksam.

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstrasse 37, I. Et. 19083

Die griechische Haarfrisur

ist bei allen Damen schnell beliebt geworden und jetzt sehr modern. Damen, die sich selbst geschmackvoll frisiren wollen, erhalten von mir leicht sachliche Anleitung. Da die von mir ausgeführten Frisuren stets in den verbreitetsten Zeitschriften für moderne Haarfrisuren illustriert und beschrieben werden, finden dieselben allgemeinen Beifall.

F. Häusler, Coiffeur,
Morißstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Abonnements außer dem Hause werden noch von 7 bis 9 Uhr Morgens entgegen genommen. 18127

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube mir meiner verehrlichen Kundschaft, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen ein

Confections-Geschäft,

Haulbrunnstraße 8, 1, eröffnet habe u. bitte geehrte Damen, das mir geschenkte Vertrauen weiter bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll
Lina Heim. Damen-Schneiderin.

Habe seit October mein Geschäft von der Helenenstraße nach Hellmündstraße 49 verlegt.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager in allen Arten Uhren und Ketten zu äußerst billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. Achtungsvoll

H. Merstedt, Uhrmacher.

Stadtverordnetenwahl.

Das Hauptquartier der Freisinnigen Partei befindet sich an allen Wahltagen von 6 Uhr Abends an bei

Caesar, Marktstraße.

Alle Gesinnungsgenossen werden eingeladen, dort zu erscheinen.

Möbel-Ausverkauf

43. Taunusstraße 43.

Wegen Räumung meines Ladens verkaufe die auf Lager habenden Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Betten u. dergl. zu ausnahmsweise billigen Preisen. Brautleuten und Solchen, welche bei dem bevorstehenden Umzuge Bedarf in diesen Artikeln haben, ist dadurch eine günstige Gelegenheit geboten, wirklich gediegene und billige Möbel zu erhalten im

Möbel-Magazin

von

Heinr. Sperling, Tapezierer,

43. Taunusstraße 43. 18701

Kornbrod.

Woggenbrod.

Für Liebhaber!

Das von mir seit 1863 hier eingeführte

reine Kornbrod

bringe hiermit in gütige Erinnerung.

Heinrich Pfaff, Bäckermeister,

22. Dohheimerstraße 22.

Verkaufsstellen bei:

Herrn Gg. Bücher Nachfolger, Wilhelmstraße.

Gg. Mades, Moritzstraße.

J. M. Roth Nachfolger, Al. Burgstraße.

A. Schirg Nachfolger, Schillerplatz.

Franz Strasburger, Kirchgasse.

19112

Chines. Thee's neuer Ernte

eingetroffen in der Delicateffen-Handlung

17794

J. M. Roth Nachf.,

Al. Burgstraße 1.

Großer **Eichenholz-Schrank** mit vielen Schubladen u. Nischen, als Bücher- oder Ladenschrank passend, zu verk. Näh. Louisenstr. 33, B. 11233

Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses

8. Friedrichstraße 8

und der darin befindlichen Möbelmagazine, werden sämtliche an Lager in reicher Auswahl befindliche

Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche und Vorlagen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

447

Ferd. Müller,
Möbelhandlung.

Zehntausend

Meter **Herbst- u. Winter-Kleiderstoffe**, von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, zu **sehr billigen festen Preisen** empfiehlt

Louis Rosenthal,

Consum-Geschäft in Kleiderstoffen und Mänteln,

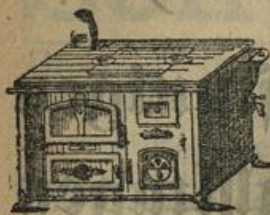
32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

322

Zwei Laternen m. Zubehör, für Schaufenster, billig zu verk.
F. Loeh, Gr. Burgstraße 2.

Eiswird noch immer zu demselben
Abonnements-Preise ge-
liefert. 18990**Eishandlung H. Wenz.**

Transportable

Kochherde,sauber und solid gearbeitet,
empfiehlt unter Garantie zu billigen
Preisen 17120**C. Kirchhan,**
Hochstätte 20. Hochstätte 20.**P. Beysiegel, Kohlenhandlung,**
Friedrichstraße 48,empfiehlt von heute ab bis auf Weiteres in pr. Waare,
auf der Stadtwage verwogen, franco an's Haus:Ia mel. Ofen- u. Herdohlen, 50—60 % Stücke,
1000 Kilo Mt. 22.—,Ia gewasch. Nußkohlen II. Sorte (Mittelgröße),
1000 Kilo " 23.50,

Ia gewasch. Nußkohlen I. Sorte (große), 1000 Kilo " 24.—,

Ia gewasch. Nußkohlen I. Sorte, nochmals gesiebt
(grünstein) " 25.—.

Bei Baarzahlung per 1000 Kilo 50 Pf. billiger.

Kohlscheider Anthracit- und Flammwürfelkohlen, Rhein. Braunk-
Briquetts, Holzkohlen, Lohkuchen zu den billigsten Preisen.Buchen-Abfallholz, äußerst trocken und zerkleinert,
per Centner Mt. 1.30,Tannenholz in Bündeln, äußerst trocken, kurz ge-
schnitten und in Scheiben, per Centner " 1.60.Bei Abnahme von 10 Centnern Holz per Centner 10 Pf. billiger.
Wiesbaden, 8. September 1891. 17169**Für Bäckereien**

empfehle

Ia Saar-Flamm-Stückkohlen
fahren- und waggontweise zum billigsten Tagespreise. 15026**Wilh. Linnenkohl,**Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17.**Kohlen,**sämmliche Sorten von den besten Bechen in nur
Ia Qualitäten,**Buchen- u. Kiefern-Holz &c.**

empfiehlt billigt 16743

W. A. Schmidt,Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
Handlung,

verlängerte Nicolassstraße, Moritzstraße 13.

Ruhrkohlen,beste stückreiche Waare, per Fuhre 20 Ctr. über die Stadtwage
gegen Baarzahlung 20 Mark empfiehlt**A. Eschbacher.**

Diebrich, den 23. September 1891. 18279

Abfallholz (Kiefern),
wieder vorrätig und empfiehlt zur gefl. Abnahme
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17. 11963**Karl Grautegein,**

Königl. Hof-Aupferschmied,

3. Herrnmühlgasse 3,

empfiehlt für Weinändler und Küfer Trichterrohre von
Messingguss zum Selbstbefestigen in vier verschiedenen
Größen. 18406**M. Frorath, Kirchgasse 2c,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Kohlenlasten mit und ohne Deckel,

Ofenschirmen, Kohleneimern und -füllern,

Ofenvorkehrern, Feuergeräthständern,

Feuergeräthen, Verdampfschalen &c. 18265

Franz Joseph Willms, Mainz, Seichhoffstr. 1,empfiehlt sein großes Lager in Ia deutschen, franz., engl. und amerif.
Werkzeugen für Küfer, Sattler, Spengler, Schreiner, Tapezirer, Wagner,
Zimmerleute &c. &c. NB. Bei Anfragen oder Bestellungen bitte die Firma
Franz Jos. Willms ausschreiben.**Pariser Gummi-Artikel.****Germania-Drogerie, Marktstrasse 23.** 16487Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hoch-
stämme) hat preiswerth abzugeben**J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,**
8. Große Burgstraße 3. 18344**Verschiedenes****Dr. med. Damm,**

Specialarzt f. Nervenkrankheiten,

wohnt jetzt 19158

Frankfurterstraße 42.**Max Beck, D. D. S.,**

pract. Zahn-Arzt,

wohnt jetzt Langgasse 39, Bel-Etage.

Sprechst. Am. 10—1, Am. 2—6, Unbem. 8—9. 18906

Wohnungs-Wechsel.Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich meine Wohnung von
Lehrstraße 4 nach Röderstraße 20, 1. Etage, verlegt habe. Ich empfehle
mich zum Anfertigen aller Neuheiten in Damen- und Kinder-Costümen
nach englischen, französischen und Wiener Schnittmustern. Garantie für
geschmackvolle Arbeit und guten Sitz. 19394

Achtungsvoll Emma Faust.

Geschäfts-Verlegung.Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Werkstätte
nebst Sargmagazin von Nerostraße 16 nach**Nerostraße 35**verlegt habe und bitte, das seitherige Wohlwollen mir auch dahin folgen
zu lassen.Ferner liefere ich alle Arten Holz- und Metallfäße nebst
Ausstattung derselben zu den bekannten billigen Preisen. 18623

Achtungsvoll

Heinrich Becker, Schreiner.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab 19030

Römerberg 7, 1. Et.

Frau Marie Dommermuth, Hebamme.

Massense Frau L. Zimmer,
wohnt jetzt **Nerostr. 15, Part.** 18897

Wohne jetzt Adelheidstraße 42, 2th. Part.
M. Kramm, Kochfrau.

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater
wohnt **Dohheimerstraße 20.** 19051

Mein Bosamentier-Geschäft
befindet sich von heute an
Wellrißstraße 14. 18673
Adolph Rayss.

Kohndiener und Kochfrau Petroschka wohnen jetzt **Gold-**
gasse 6, im Hause des Herrn Hench. 18899

Ein Viertel Sperritz (dritte Reihe) abzugeben
Sotel Rose. II

Zwei Viertel 1. Rangloge abzugeben Grubweg 20, Part. 19386

Drucksachen aller Art
werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Zur Beachtung!
Empfehle mich im **Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Auf-**
arbeiten von alten Bildern und Verkauf dergleichen Sachen, Frottiren und
Reinigen von Parquet- und anderen Böden, Aufputzen und Repariren
von Möbeln und allen Schreinerarbeiten.
Fr. Merkel, Schreiner, Morisstraße 11.

Gesellschaften und Vereinen
steht während der Winter-Saison die **Benutzung meines kleinen**
Saales (Neubau) zur Verfügung. 19146
W. Külpp, Goldgasse 7.

Umzüge werden per Federrolle billig besorgt. 18843
Blum, Birichgraben 26.

Eleganter Krankenwagen
billig zu vermieten oder zu verkaufen **Ellenbogengasse 6.** 18652
Alle Sorten **Stühle** werden billig **gehohten, polirt und**
reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8.** 17036

Leiet Alle!
Gerren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt,
Sofen 8 Mt., Ueberzieher 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt., sowie
getragene Kleider gereinigt u. reparirt bei H. Kleber, Gerren-
Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 19278

Modes Françaises.
Für die Winter-Saison beehre ich mich meinen geehrten Damen be-
rathen zu machen, daß ich alle Arbeiten, welche das Modefach anbelangen,
Hüte, Hauben u. s. w., in und außer dem Hause annehme bei mäßigen
Preisen. Gute und prompte Bedienung wird zugesichert.
Judith Pernet, Hühnergasse 3, 1.

Costüme, sowie Hauskleider werden schon und
billig angefertigt Platterstraße 4, 2th.
Damen-Confection.

Anfertigung von **Costümen, einfache 6 Mt., nach der neuesten Mode**
9 Mt., Kinder- und Haus-Kleider 3.50 Mt. Römerberg 8, 1 St. 1.

Costüme, Mäntel, Jaquettes, Umhänge u. s. w.
werden nach Wiener, französischen, englischen u. deutschen Schnittten bei bill.
Berechnung angefertigt v. **Johannette Plies, Friedrichstr. 29, 3 St.**
Perfekte Kleidermacherin sucht Kunden außer dem Hause. **Wleich-**
straße 1, 1 St., Eingang Faulbrunnenplatz.

Zeichnungen von Monogrammen, Reinen- und Seides-
Stickereien, sowie alle in das Fach ein-
schlagende Arbeiten werden prompt und reell angeführt. 19006
Wleichstraße 33, 2th. Part. rechts.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini, Michelsb. 2.** 13889

Wäsche zum Fein-Glanzbleichen wird angenommen **Walramstr. 8, B.**
Ein Theilhaber an einer großen Werkstätte gesucht.
Näh. Albrechtstraße 10, Laden. 18619

Verkäufe

Nähe Wiesbaden neue Bäckerei zu verk. **Falkner, Nerostraße 40.**
Eleganter **Umhang, Tuch, Costüm** mit Hut, fast neu, billig zu
verkauft **Adelheidstraße 33, 1b. 1.**

Ein gut erhaltener **Damen-Wintermantel** und eine **Kinder-**
Bettstelle billig zu verkaufen **Wellrißstraße 16, 2 Tr. rechts.** 19800

Größere Anzahl wenig gebrauchter **wollener und Pique-Bett-**
decken zu verkaufen **Drauentstraße 15, 1.**

Möbel für Brautleute.
Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik,
Friedrichstraße 23, 1 St.

Folgende gut gearbeitete **Möbel** befinden sich auf Lager: **Plüsch-**
Garnitur, Sopha, 4 St. 180 Mt., Bancelbiban 135 Mt., Halbbarod-
Rüschcanape 60 Mt., vollständige lackirte u. Nußb.-Betten mit Deckbett
und Kissen 95 und 136 Mt., Nußb.-Nippcanape 38 Mt., polirte Kleider-
schränke mit Muschelausspar. 78 Mt., 2-thürige Kleiderschränke 110, 120,
130, 137 Cmt. breit, à Stück 32, 35 und 36 Mt., Antoinettentische
26 Mt., polirte ovale Sophasische 20 Mt., Küchentische 8 Mt. 50 Pf.,
Küchenschrank 30 Mt., Spiegel 20 Mt., Badensessel mit hoher Rückenlehne
à 36 Mt., Matratzen von 10 Mt., ferner 1 gebr. Chaiselongue 34 Mt.,
1 do. Sopha 14 Mt., 1 do. 2-thür. Bettstelle nebst Matratze 29 Mt.

Zu verkaufen **Fortzugs halber drei vollständige Betten, Sophas, Tische,**
Schränke, Waschkommoden, Stühle, Küchenschrank und Küchentisch Nero-
straße 5, 2 Tr. hoch. Auch die Wohnung wird abgegeben. 19267

Eine gebrauchte **Kinderbettstelle** zu verkaufen **Selenenstraße 25, 2 L.**

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Nero-**
straße 22, Seitenbau rechts. 19023

Ein großer **Marmortisch** zu verkaufen **Friedrichstr. 45, 2th. 1 St.**

Ein großer **Schrank**, für jedes Geschäft passend, sowie 5 neue **Kopf-**
haar-Matratzen, 1 Marmorplatte, 2 Waschtische, mehrere vollständige Betten
mit und ohne Sprungrahmen, Nachttische, Stühle, Canapes u. s. w. billig
zu verkaufen Webergasse 46. 19904

Cassaschrank,
groß, mit **Tresor**, ist **Wegzugs halber** billig zu verkaufen. **Näh. Lang-**
gasse 10, 1. 15736

Marktstraße 12 zwei Eischränke, passend für **Wirtbe**, zu verkaufen.
J. Klein. 9164

Gebrauchtes leichtes **Coupe** zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 5, beim**
Wagner Kipp. 18991

Eine neue **Kohlenrolle** mit **Federn** billig zu verkaufen
Hochstraße 26. 19324

Ein leichter vierräderiger **Wagen** (zum Selbstfahren), billig zu ver-
kaufen **Friedrichstraße 36.** 19425

Zwei gebrauchte **Fenster** billig zu verk. **Wleichstraße 16, Part.** 18684

Eiserner diebesicherer Glaschenschrank
für 2-3000 **Flaschen**, in 6 **Schränke** zerlegbar, zu verkaufen **Leberberg 10.**

Eine **Drehbank** mit vielem **Zubehör** zu verk. **Birichgraben 4.** 19178

Ein **Ofen** (System **Meidinger**), sehr gut erhalten, für größere
Räume passend, zu verkaufen **Morisstraße 6, Part.** 19331

Trichter Ofen und 2 **eiserne Ofen** zu verkaufen **Abensteinstraße 67, 2.**

Ein großer **Bunkfah** und eine **Gitterthüre** billig zu verkaufen
Schulberg 15, Gartenb. Part.

Fünfundzwanzig frisch geleerte Stüd. u. Halb-Stüd-Fässer
abgegeben bei

Gebrüder Simon, Louisenplatz 1.
Verbandt-Fässer in allen Größen zu haben **Wellrißstraße 39, 2 St.**
Dasselbe ist auch eine **Glasthüre** zu verkaufen.

Fünfhundert leere Säcke zu verkaufen **Megger-**
gasse 23. 19372

Mehrere **Bachsteinmeiler** sehr preiswürdig zu verkaufen. **Näh.**
Baubureau Louisenstraße 23. 19338

Feldstraße 15 ist Syren zu verkaufen. 18628

Ein kleiner **schwarzer Spitz**, **Männchen**, billig zu
verkaufen **Faulbrunnenstraße 5.** 19402

Ein schöner schwarzer Hundel,
aus der **Hundzuchterei Bahna**, ist für 20 **Mark** abzugeben. **Von Wem?**
lagt der **Tagbl.-Verlag.** 18709

Ein **Wurf 4 Monate alte Dachshunde**, ohne **Fehler**, abzugeben.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ansehen kostet nichts. 18958

Ein **Sund** (Illmer **Dogge**), 6 Monate alt, zu verkaufen. **Näh.**
Adolphsallee 17, Hinterb. Part.

Jos. Terrier, männlich, schön gezeichnet, sehr **wachsam**, abzugeben.
Näh. Michelsberg 20, Uhrenladen. 19845

Ein schöner **schwarzer Spitz** zu verkaufen **Wellrißstr. 12, Part.** 19294

Pünktl. Zustellung!

Billiger Preis!

Moritz und Münzel (J. Moritz),

32. Wilhelmstraße 32.

Journal-Lesezirkel | $\frac{1}{4}$ Jahr 4 Mk. 50, $\frac{1}{2}$ Jahr 8 Mk., 1 Jahr 13 Mk. 50.
36 Zeitschriften. Ausführliche Prospekte gratis. 17812

Statt Wassersuppen gute und billige Fleischbrüh-Suppen zu bereiten, bedienen sich **erfahrene Hausfrauen** mit Vorliebe der anerkannt **vortrefflichen Suppentafeln** in ca. 30 verschiedenen Sorten. Nur vorrätig in **frischester Waare** bei **A. Mollath, Lebensmittel-Geschäft, Michelsberg 14.** Verzeichniß gratis. 16763

Um vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, habe ich das früher so beliebte

Aschaffenburg Bier

aus der Brauerei „Zur Rose“

wieder angelegt und empfehle solches in stets frischer Füllung in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.**Franz Hunger, Frankenstraße 15.**

Telephon 104.

17953

Die

Wiesbadener Schwestern**vom rothen Kreuz**wohnen vom 1. October an
im neuen Heim**21. Schöne Aussicht 21.****Sprechstunden der Oberin:****Vorm. v. 9—10,****Nachm. v. 3—4 Uhr.** 406**Stearin-**garantirt, chemisch reiner
Stearin, die weder riechen,
noch ablaufen,ein vollwertiges Pfund-
Packt (500)**Caspar Führer's****Riesen-Bazar,****Sirchgasse 34.** 17592**Kerzen,****nur 50 Pf.**Sandkartoffeln 30, Mauskartoffeln 36, Mainzer Sauer-
traut 12, Säringe 8, Zwiebeln 8 Pf. Wehnergasse 37. 19254**Coiffeur Martin Haas, Coiffeur,**
30. Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn).**Perrücken** für Damen u. Herren, sowie **Toupets, Scheitel** etc.
werden nach den neuesten Systemen, nach Charakter und Physiognomie
elegant und preiswürdig angefertigt.**Salon für Herren zum Haarschneiden und Frisiren** etc. etc.**Lager deutscher, französischer und englischer Parfümerien**
und Toiletten-Artikel.**Grösste Auswahl in Zahnbürsten und Zahnpräparaten.****Abonnements zum Damen-Frisiren.** 19485Von heute ab gepulverte **Roßbirnen** per Stumpf 40 Pf., sowie feine
Tafelbirnen zu haben Schiersteinerweg 1a. 18862**Jos. Ebenig****Günstige Gelegenheit.**Wegen Umzug und Auf-
gabe des Artikels verkaufe
sämtliche noch auf Lager
habende**Regulateure**zu bedeutend ermässigten
Preisen.**H. Lieding****16. Ellenbogengasse 16.****Der Verkauf**

dauert 19470

nur bis Montag.Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthel: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotations-Pressen-Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. October.

39. Jahrgang. 1891.

Bekanntmachung.

Nachdem die Wählerliste für die Wahl der Stadtverordneten in der geordnet vorgeschriebenen Weise aufgestellt und offengelegt worden ist, sind durch Gemeinderathsbeschluss die Wahltermine auf Grund der Vorschriften in den §§ 21, 23, 86 und 87 der Städteordnung vom 8. Juni d. J. wie folgt festgesetzt worden:

1) Für die III. Abtheilung auf Mittwoch, den 7., Donnerstag, den 8., und Freitag, den 9. October d. J., jedesmal von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Um Gebränge im Wahllokal zu vermeiden und möglichst eine schnelle Abfertigung der Wahlberechtigten zu erzielen, ersuche ich diejenigen Wähler der III. Abtheilung, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben A bis G einschließlich beginnen, möglichst am Mittwoch, den 7. October,

diejenigen Wähler, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben H bis O einschließlich beginnen, möglichst am Donnerstag, den 8. October, und

diejenigen Wähler, deren Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben P bis Z einschließlich beginnen, möglichst am Freitag, den 9. October zur Abstimmlung erscheinen zu wollen.

2) Für die II. Abtheilung auf Dienstag, den 13. October d. J., von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

3) Für die I. Abtheilung auf Mittwoch, den 14. October d. J., von Morgens 9–12 Uhr. Als Wahllokal ist der Bürgeraal des Rathhauses (No. 36, 1 Treppe hoch) bestimmt.

Eine jede der drei Abtheilungen hat 16 Stadtverordnete zu wählen und zwar auf eine sechsjährige Wahlperiode bis Ende 1897. Nach § 16 der Städteordnung muß die Hälfte der von jeder Abtheilung zu wählenden Stadtverordneten aus Hausbesitzern (Eigentümern, Nießbrauchern und solchen, die ein erbliches Besitzrecht haben) bestehen.

Die stimmfähigen Bürger werden zu den obigen Wahlterminen mit der Nachricht hierdurch eingeladen, daß

a. zur III. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten gehören, welche 177 Mk. oder weniger an directen Staatssteuern (Grund-, Gebäude-, Classen-, Einkommen- und Gewerbesteuer, mit Ausschluß der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen) entrichten, sowie die bisher steuerfreien Gemeindebürger,

b. zur II. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten, welche von 449 Mk. herunter bis zu 177 Mk. an directen Staatssteuern entrichten,

c. zur I. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten, welche mehr als 449 Mk. an directen Staatssteuern entrichten.

Wiesbaden, den 22. September 1891.

Der Oberbürgermeister. v. Jbell.

Israel. Confirmanden-Unterricht.

Zu dem demnächst beginnenden Confirmanden-Unterrichte werden Meldungen von dem Unterzeichneten entgegen genommen.

Dr. M. Silberstein, Stadt- u. Bezirksrabbiner, Albrechtstraße 5, 1. 275

Turn-Gesellschaft.



Wir laden die Mitglieder auf Samstag, den 10. October c., Abends 9 Uhr, zu einer

Beisprechung

über die bevorstehende Vorstands-Neuwahl in das Vereinslokal ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. 221

Mehrere Mitglieder.

Zur neuen Teutonia,

Bleichstraße 14.

Fortwährend süßer und rauscher Apfelwein.

Kellerei im Hause.

18582

Sandkartoffeln 30 Pf., Mauskartoffeln 30 Pf., Sauerkraut 10 Pf., Heringe 8 Pf., Landeier, frische, 6 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Zündhölzer (Schwed.) Pack. 12 Pf., Schmelzhölzer 10 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Unser

Placat-Fahrplan,

die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampfstraßenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels, Fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl. Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“, Langgasse 27.

Vier noch gut erhaltene Wirthschafts-Lampen billig zu verkaufen Faulbrunnensstraße 5. 19403

Miethgesuche

Mittelgroße elegante Villa,

Nähe des Kurparks — mögl. etwas Höhenlage — möbl. oder unmöblirt — von ca. 15. October auf 6 Monate für seine Familie gesucht. Näh. bei der Immobilien-Agentur von 19434

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Mieth-Gesuch.

Kindersches Ehepaar sucht für 1. April 1892 eine Parterre-Wohnung oder kleines Haus von 6–7 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung in guter Lage. Angebote mit Preisangabe sub E. S. 121 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gei. auf Novbr. von kinderlosem Ehepaar eine kleine Wohnung, Stube, Küche u. Zubeh. Off. unter L. M. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Commisallehrer sucht zum 1. November im südl. Stadttheil 2 möbl. Zimmer in guter Familie. Offert. mit Preisangabe unt. M. G. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Kaufmann sucht ein möbl. Zimmer mit Clavier. Offerten mit Preisangabe unter L. P. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Keller zu mieten gesucht von M. Schüler, Marktstraße 26.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug): Rheinstraße 17 (neu 23)
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
1173

Prompte
Spedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige
regelmässige Abholung.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Viebricherstraße 10

ist ganz oder getrennt in 2 Stockwerken zu je 5 Zimmern, Küche etc. und 3–4 Räumen im Giebel oder Sou terrain, bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Morgens von 10 und Mittags von 4 Uhr an daselbst. 15880

Heinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 81) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermieten. Näh. Elisabethenstr. 27. 12417
 Villa Kapellenstraße 58 zu vermieten oder zu verkaufen. 14888
 Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460

Villa Austria, Leberberg 12,
 nächst dem Sturhaus, hochgelegene herrschaftliche Wohnungen zu verm. 15947
 Schöne freie Lage, prachtvolle Fernsicht. Näh. daselbst.
Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte Villa, enthält 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermieten. 14302
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 11786

Haus Rheinstraße 18, Ecke Nicolaßstraße, seither Dependence zum Rhein-Hotel, ist im Ganzen oder in Wohnungen von 12 resp. 5 und 6 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 18078
J. Brahm, Architekt.

Elegant möbl. herrschaftl. Villa,
 Nähe der Wilhelmstraße, Abreise halber ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17636

Kapellenstraße 61
 ein Gartenhaus mit 4 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Gartenzutritt, vom 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. daselbst. 16772

Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 11 ist ein gangbares Spezerei-Geschäft sofort zu vermieten. 15443

Bahnhofstraße 16 ist ein großer Laden nebst Ladenzimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 2. St. 19188

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör
 per 1. October oder später zu vermieten. 18558
Arnold Berger.

Ecke der Säuerergasse und Bärenstraße sind das Entresol, sowie der 3. Stock auf 1. October oder später zu vermieten. 17105

Karlstraße 8 ist ein Laden mit Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 2901

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des Eisenwaarengeschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607
J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der Laden, welcher sich auch sehr gut als Bureau eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 6563

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei Ph. Weil. 18059

Drei große Läden, darunter ein Celladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104
C. Wolf, Louisenplatz 7.

Celladen Bleichstraße 27 mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder per 1. October zu vermieten. 15063

Laden, Delaspeystraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 3044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 18907

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068

Ein Laden nebst Wohnung bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Goldgasse 8, im Laden. 15718

Laden in guter Lage, worin ein Butter-, Eier- und Gemüse-Geschäft betrieben wird, per 1. Januar zu verm. Näh. Karlstraße 14, 1. 19102

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei M. Born, Conditor, Kirchgasse 48. 18143

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16686
J. Hirsch Söhne, Webergasse 8.

Heller Laden

per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19064

Die Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15 bei Rath. 12883

Neubau Carl Schramm, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892
 1 Celladen mit Ladenzimmer,
 2 Läden in der Friedrichstraße,
 2 Läden in der Schwalbacher-
 straße, mit je einem Laden-
 zimmer,

zu vermieten.
 Näh. daselbst, im Metzger-
 laden. 18880

Im Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße ist auf 1. Jan. 1892 oder früher ein großer Laden mit Wohnung etc., sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche etc. zu vermieten. 18394

Louis Roth Wwe., Römerberg 19.

In meinem Hause Webergasse 21 zu vermieten:

1. der große Laden im Erdgeschoß;
2. Geschäftslokal im 1. Stock nebst 4 Nebenräumen, die auch als Wohnung zu benutzen sind, und Mansarden. 17818

Benedict Straus.

Entresol,

bestehend aus 4 großen Räumen nebst Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör,

Webergasse 23

auf 1. April 1891 zu vermieten. 19237

Willh. Lugenbühl Wwe.

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und

Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Laden mit Einrichtung zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 14078

Friedrichstraße 25, Seitenbau, großer Parterre-Saal für

Verzine od. Magazin zu vermieten. Näh. beim Castellani. 223

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Mauritiusplatz 3 II. Verhältnisse mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Zollinger. 14260

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Bachmeyerstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 12 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 12750

In einer Villa enth. 11 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getrennt, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 19132

Adelsheidstraße 68, Ecke der Schierheinerstraße, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden zu 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. 16102

Leberberg 12 (Neubau Villa Austria), nahe beim Kurhaus, hochgelegene herrschaftliche

Wohnungen von 8 Zimmern nebst **Wintergarten**, großem **Balkon** mit prachtvoller Aus- und Fernsicht, **Fremden- und Badezimmer** und sonstigem Zubehör auf **October** zu vermieten. 11474

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Gelanden. 19194

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 6 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 10838

Ecke der Göttestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 6. 16898

Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bad, u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16087

Nicolasstraße 21 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 88 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Manjarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Walzmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bad, m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterf. Sonnenterrain, Mithen. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14886

Walzmühlstraße 35, in fein. Landhause, **schöne Wohnung**, besteh. aus 7 hellen Zimmern, 1 Küche mit Speisek. und reichl. Zubehör, sowie **Gartenbenutzung** preiswürdig für gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 13861

Wilhelmstraße 10 ist die 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 14593

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April 1892 zu verm. Näh. Nicolasstr. 5, Part. 18114

Bel-Etage von 7 Zimmern, 1 Küche, im **Gartenhaus**, in Aurlage belegen, a. Nr. 750 zu vermieten. Näh. bei O. Engel. Zimmob.-Agent., Friedrichstraße 26. 18567

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 54 sofort od. später zu verm. Hochparterre, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Balkon, Vorgarten. Näh. Gr. Burgstraße 6. 18904

Adolphsallee 39 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör vom 1. October 1891 an zu vermieten. Die Wohnung kann Morgens von 10—1 Uhr eingesehen werden; die Bedingungen bezüglich der Vermietung sind im 3. Stock zu erfragen. 12588

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 12062

Friedrichstraße 14 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, event. auch getheilt sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 9161

Göttestraße 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind **schöne Wohnungen**, a. 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11945

Humboldtstr. 3, Bad, 3 Manj., zc., Gartenbenutzung, zu verm. 18363

Josteinweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. 18327

Merothal, Franz-Abtstraße 6, elegante **Bel-Et.**, 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstraße 56, 1. 12000

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, besteh. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16103

Philippstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippstraße 31 bei Maurer. 19218

Philippstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19203

Victoriastraße 27

ist eine elegante **Bel-Etage** von 6 Räumen und reichlichem Zubehör **u. preiswerth zu vermieten.** 16866

Walzmühlstraße 4 elegante Wohnung von 6 Räumen und allem Zubehör zu vermieten. 19400

Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 7 Zimmern mit dem nötigen Zubehör, der Neuzeit entsprechend, ist auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 32, Laden. 16721

Parfstraße 9a sind hochgelegene Wohnungen a. 6—10 Zimmer zc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 21, 2. Et. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schönen Balkon, auf 1. November zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Rechtsanw. Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 17127

Adelheidsstraße 42 Hochpart. und 1. Etage mit 5 resp. 6 Zimmern zc. zum 1. October zu vermieten. 12192

Adelheidsstraße 44 ist das Parterre, enth. 5 Zimm., zu verm. 18890

Adelheidsstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15025

Adolphsallee 35 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 11483

Albrechtstraße 35 ist die 2. Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. Januar zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr Vormittags und von 4—7 Uhr Nachmittags. 18394

Albrechtstraße 5 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18782

Emserstraße 38 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör zc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnenplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Manjarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13109

Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfluß) folglich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Geisbergstraße 20 **Bel-Etage** von 5 schönen Zimmern, Porzellanfenster, Vorfenster und Zubehör zu vermieten. 17930

J. Sarg, Emserstraße 24.

Göttestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Göttestraße 30 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 12785

Landhaus Grubweg 14, **Bel-Etage**-Wohnung, 5 Zimmer, Frontspitze und 4 schöne Manjarden nebst großem Balkon, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 17879

Hellmündstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossmeister L. Weyer.

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und 11. Garten sofort oder später zu vermieten. 14620

Kirchgasse 49. Die von Herrn S. Blumenthal innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 28 **Bel-Etage**, 5 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 12932

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12862

Merothal 51,

in Villa "Sanitas", ist die 1. (**Bel-Etage**) mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 13110

Merothal 57 ist eine elegante **Bel-Etage** von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678

Nicolasstraße 7, 2. Et., 5 Zim., 3 Manj., gr. Balk. und Zubehör auf 1. April zu verm. 12000

Neubauerstr. 10, nahe dem Walde und Kochbrunnen, ist eine elegante Etage, 5 Zimmer, 2 bedeckte Balkons, Badezimmer, Speisekammer, nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 1600 Mk. Näh. im 1. Stod. 13206

Nicolastraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Dranienstraße 31 Wohnung von 5 gr. Zimmern und allem Zubehör (Balkon) zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1 Tr. 17618

Philippbergstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Manjard, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18898

Rheinbahnstraße 4 ist die Bel-Etage, eine schöne Wohnung, Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October auch später anderweitig zu verm. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. 17205

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18584

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenauzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18252

Zu vermieten 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, Heiß-Wasser-Einrichtung, Manjarden, in modernem Haus. **Zoffenerstraße 13.** 12467

Abreise halber sofort eine Wohnung von 5 Zimmern, Kohlenzug, Badezimmer und Zubehör Nicolastraße 20, 3. zu vermieten.

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche Kohlenauzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick, auf den Taunus. Erhebliche Mietpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Balkmühlstraße 27, Part. 19043

Deiaspessstraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 11781

Dohheimerstr. 30a ist eine eleg. Part.-Wohn. von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., mit Gas- u. Wasserleitung, für 888 Mk. zu verm. Das 1. Jahr unt. Nachlaß des Preises. Näh. bei G. Rück daselbst. 1. St. 17819

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 15. October oder später zu vermieten. 14907

Karlstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenauzug etc., zum 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11991

Louisenstraße 7 ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Bodenräumen, sowie die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Bodenr., getrennt oder zusammen sogleich zu verm. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.

Louisenstraße 14, Hinterb. 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 18378

Mainzerstraße 70 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 11, Part. 14243

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethstraße 6, Part. 17956

Moritzstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16098

Moritzstraße 50 neu hergerichtete elegante Hochparterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 17594

Dranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör und der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 19185

Philippbergstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Platterstraße 42, Neubau 2. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13675

Rheinstraße 80, 3. St., 4 Zim. m. Balkon u. Zubeh. z. verm. 17869

Rheinstraße 107, Bel-Etage, vier große Zimmer und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Part. 15918

Schwabacherstraße 43 schöne sep. Wohnung, 4 große Zimm. u. alles Zubehör, per sofort zu vermieten. 3864

Schlichterstraße 20 sind: die Parterrewohnung von 4 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Parterre. 13894

Wilhelmstraße 13, bezw. Wilhelmsplatz 17, 2 Tr., hoch, Etage von 4 Zimmern, großem Vorplatz und Küche, nebst 2 Kellern ab 1. October zu vermieten. Jährliche Miete 1000 Mk. 17371

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 16183

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Wohnung von drei Zimmern, sofort zu vermieten. 12019

Alchstraße 14, 2. St., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15681

Castellstraße 5 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. November oder später zu vermieten. 19204

Dohheimerstraße 50 eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18802

Elisabethenstraße 5, Hochpart., 3 Zimmer, Küche, Zubehör, in Glasabsluß, auch einzeln zu vermieten. 18830

Frankenstraße 20, 2. St. rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November zu vermieten. 18949

Geisbergstraße 13, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617

Hellmundstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9605

Hermannstr. 23, 1. St., 3 Zim. u. Zub. auf gl. o. spät. zu verm. 18882

Philippbergstraße 41 abgeschlossene Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 19054

Platterstraße 50 eine schöne gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, einer Manjard nebst Zubehör zu vermieten. 16878

Schillerplatz 2 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Januar zu vermieten. Näh. 2. St. 19201

Schlachthausstraße 1a ist auf sofort oder auch später eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern etc., zu vermieten. 18706

Schlichterstraße 14, Parterre, können 3—4 Zimmer mit Balkon, event. auch möbliert, an ruhige Leute zu angemess. Preise abgegeben werden. Näh. daselbst. 18872

Schulberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19255

Schwabacherstraße 23 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu verm. Näh. das. Part. 17880

Sedanstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 19276

Steingasse 14 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Neues Vorderhaus. 18329

Steingasse 31 ist im Vorderhaus 1. St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Manjard und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18898

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimm. m. Zubeh., a. Oct. zu v. 16190

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 12911

Zu vermieten 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, in sehr gutem Haus. **Zoffenerstraße 13.** 12468

In meinem Neubau, Moritzstraße 60, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstatt per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Jacob Becker, Goethestraße 34, Part. 18676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 68 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 17650

Adolphsalce 6 ist eine Manjard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an kinderlose Leute auf sofort zu vermieten. 19228

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227

Große Burgstraße 3, Bel-Etage, zwei unmöblierte Zimmer nebst Küche, Manjard etc., per sofort oder später zu vermieten. 15929

Goldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19157

Hellmundstraße 20, Vorderhaus, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern mit Glasabsluß und allem Zubehör zum 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres im Laden. 18910

Vordere Karlstraße sind 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 12, Part. 18895

Mainzerstraße mehrere Wohnungen v. 2 Zimmern u. Küche m. Zubeh. zu vermieten im Neubau vis-à-vis der Brauerei. 11148

Möringstraße 2 ist eine Souverain-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, daselbst eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 19060

Möringstraße 8 ist Bel-Etage und Frontispizwohnung auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 19060

Karlstraße 8, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852
Langgasse 58, Seitenbau 1 St. rechts, einfach möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17856
Louisenstraße 5, Bel.-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18799
Louisenstraße 20, ist ein möbl. Parterre-Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 17158
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbliertes Zimmer. 5855
Moritzstraße 15, Frontsp., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 18908
Dranienstraße 8, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18654
Dranienstraße 14, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16192
Dranienstr. 18, 1. St., 2 Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit oder ohne Pension zu vermieten. 18083
Dranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902
Dranienstraße 27, Part., 2-3 schön möbl. Zimmer, für sich abgetheilt, zu vermieten. 15008
Platterstraße 10, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 17852
Ouerstraße 2, Balkonzimmer zu vermieten. 18594
Rheinstraße 55 II. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, nach dem Garten, billig zu vermieten. 18580
Römerberg 21, 2. St. l. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 19417
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer auf gleich zu v. 19168

38. Taunusstraße 38

möbliertes Zimmer zu vermieten. 14789
Ritter's Hotel garni, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite.
 gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. 18170
Walramstraße 20, 1 St. l. möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829
Webergasse 4, 1. möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18588
Weißstraße 13 sind ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Weißstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112
Schön möbl. Zimmer in gesunder Lage Bleich- u. Ringstraßen-Ecke, 1 Tr.
Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306
Möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. im „Fälzer Hof“.

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886
 Zwei möbl. Part.-Zim. a. 1. Aug. 3. vm. Albrechtstr. 39, B. (alt 41). 14047
 Zwei schön möbl. Stuben im 1. St. (Sonnenseite) gleich zu vermieten Röderallee 12. 19142
 Im südlichen Stadttheil, in gesunder Lage und feinsten Straße, in ruhigem feinen Hause, sind zum 15. October zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Anzusehen von 12-2 und von 4-6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19281

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152
Ein bis zwei möbl. Zimmer, gegenüber der Infant.-Kaserne, zu vermieten **Selenenstraße 1, 1. St. links.** 18016
 Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. **Philippstraße 23, 2 St.** 18413
 Zum 15. October Wohn- und Schlafzimmer mit Pension möbliert zu vermieten. Näh. Emmerstraße 29. 19170
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten, mit Balkon, an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeben werden. Kirchgasse 2b, 2 St. 17721
 Ein febl. Wohn- u. Schlafzimmer, möbliert, in guter Gegend, mit oder ohne Küche billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19156
In herrschaftlicher Villa, feine ruhige Lage, Nähe der Wilhelmstraße, elegant möbliertes Salon mit großer Veranda und schönem Schlafzimmer mit zwei Betten auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch Badebenutzung und Manfarge dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14494
 Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten **Adelheidsstraße 9, Hth. 2 St.**
 Schön möbliertes Zimmer billigst zu verm. **Albrechtstraße 39, 2. Et.** 7591
 Möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf gleich oder später zu vermieten **Dertramstraße 11, Bel.-Etage links.** 19282
 Möbl. Zimmer zu vermieten **Gr. Burgstraße 16, 3 St. l.** 19150
 Großes möbl. Zimmer, passend für zwei Leute, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 3, Schuladen. 19110
 Ein freundl. möbl. Zimmer bill. z. verm. Näh. Faulbrunnenstr. 3, 2 St. r.
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 17, 2. St.** 19409

Ein eleganter möbliertes Salon zu vermieten (Aussicht nach den Kuranlagen) **Friedrichstraße 5, 1. St.**

Ein schönes gut möbl. Zimmer zu vermieten **Hellmündstr. 64, 2.** 19103
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Jahnstraße 8, 2.** 18996
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Kellerstraße 16, 3 r.**
Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 16308
 Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten **Lehrstraße 5, Part. l.** 19215
Ein. möbl. 3. zu v. an ein. Herrn **Louisenstraße 5, 3.** 19074
 Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten **Mainzerstraße 66.** 9589
 Hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Mehrgg. 6.**

Möbl. Zimmer eben. mit Pension zu verm. **Moritzstraße 21, 3.**
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Neugasse 1, 2. St.** 19390
 Ein möbl. Zimmer vom 1. October ab zu verm. **Nicolastraße 16.** 17658
 Ein großes, schön möbl. Zimmer billig zu verm. **Römerberg 8, 1 St. l.**
 Ein fein möbliertes Zimmer ist auf bald zu vermieten **Schulberg 15, 2 r.**
 Part.-3. (schön möbl.) an alt. fein. H. zu v. **Schwalbacherstr. 39.** 17693
 M. B.-Zim. m. Penj. a. e. Lodenstr. z. v. **Schwalbacherstr. 39, B.** 17878
 Ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 15. September oder 1. Octbr. zu vermieten **Sedanstraße 7, Hint. 2 St. r.** 17198
 Ein fein möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer **Walramstraße 2, Part.** zu vermieten.
 Möbl. Zimmer und eine leere Manfarge zu vermieten. Näh. **Walramstraße 20, Part.** 19315
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten **Walramstraße 22, 2 St.** 19206
 Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten **Webergasse 40.** 19275
 Möbl. Zimmer zu vermieten **Weißstraße 10, 2 Tr.** 19393
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten **Wellrichstraße 22, 1. St., bei Frau Holstein, Wwe.** 19418
 Ein gut möbl. Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten **Wellrichstraße 32, Part.** 18723
Ein einfach möbl. Parterre-Zimmer mit Kost zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19375
 Möbl. Manfarge an anst. reinf. Mädchen oder alleinstehende Wittve gegen einige Stunden Hausarbeit abzugeben **Kirchgasse 29, 1.** 19401
 Möblierte Manfarge zu vermieten **Taunusstraße 47, 2 St.**
 Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein **Feldstraße 21, 1 St. l.** 18199
 Reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle **Friedrichstraße 37, Hth. 1 St. l.** 19380
 Zwei anständige Arbeiter erhalten schönes Logis **Hellmündstr. 64, Hth. 2 Tr. h.** 18980
 Zwei anst. junge Leute f. Kost u. Logis erh. **N. Kirchgraben 6, Laden.**
 Arbeiter erhalten Kost und Logis **Kirchgassen 18a, 1 St.** 19393
 Reinf. Arbeiter erhält Kost und Logis **Mehrggasse 18.**
 Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. **Röderallee 21, 2.** 5548
 Anst. Arbeiter erh. Logis **Schulgasse 18, 2 St. h.** 19183
 Reinf. junger Mann erhält Schlafstelle **Walramstraße 22.** 18552

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Feldstraße 20, Hinterhaus, ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17874
Ludwigstraße 8, 1 St. hoch, ist ein geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 16124
Philippstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Baeppler.** 19012
Platterstraße 11 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 19184
Schachtstraße 9c ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Spezerelladen. 17145
 Zwei leere Zimmer und drei Manfarden (auch möbliert) zu vermieten **Mehrggasse 30.** 19411
 In better Kurlage 2 unmöblierte Zimmer (ev. mit Zubehör), passend für einen Arzt, Rechtsanwalt oder für ein feineres Geschäft, auf sogleich zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14122
 Ein auch zwei Zimmer zu vermieten **Adelheidsstraße 34.** 18889
 Ein großes Zimmer auf 1. October zu vermieten bei **J. Mecker.**
 Emmerstraße 36; daselbst wird auch möbliert abgegeben. 16719
 Ein großes leeres Zimmer ohne Möbel zu verm. **Goethestraße 1, Frth.**
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten an einen Herrn **Kirchgasse 22, 2. St.** 19187
 Ein schönes leeres Zimmer zu vermieten **Philippstraße 2, 3.**
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten **Sedanstraße 9, Hth. 2. Neubau.**
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten **Stiftstraße 24, Neubau 3 Tr.**
Wichstraße 25 eine Manfarge im Vorder- und eine desgl. im Hinterhaus an einzelne Personen zu vermieten. 18981
Goethestraße 9 eine gr. Manfarge an eine ruhige Person zu v. 19148
Gustav-Adolfstraße 13 eine schöne Manfarge zu verm. Näh. 8 St. r. Vorm. von 8-10 Uhr. 18918
Kirchgasse 23 eine große heizbare Manfarge zu vermieten. 19308
Rheinstr. 53 eine Manfarge z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. **N. H.** 16876
St. Schwalbacherstr. 14 eine leere Manfarge auf 1. Oct. z. vm. 16343
 Zwei ll. ineinandergehende Manfarden zu verm. **Hellmündstr. 34.** 16910
 Eine heizb. l. Manfarge an einz. Person zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße 10, Laden.** 18618
 Eine Manfarge zu vermieten. Näh. **Gr. Burgstraße 3, 1. St.** 18637
 Eine große Manfarge mit Kaminen und eine kleine an einz. Personen oder zum Möbelaufbewahren zu verm. **Selenenstr. 26.** Näh. Part. 16525
 Eine große heizbare Manfarge ist an eine ruhige Person zu vermieten **Rheinstraße 77, Part.** 10579
 Eine freundl. heizb. Manfarge, nach der Straße, mit oder ohne Möbel zu vermieten **Taunusstraße 53.** 19232

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Remisen, auch als Verstecke oder Lagerräume zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 19129
Walramstraße 12 ist ein Stall auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 18508
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467
Kirchgasse 30 ein großer Keller mit Aufzug zu verm. Näh. das. 15871

Nicolastr. 19 Weinfelder zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900
 Keller und Remise zu vermieten Dohheimerstraße 9. 18711
 Meine Keller-Abtheilung zu verm. Schulberg 11, 1. 19109
 Weinfelder zu vermieten Wellstr. 46. 10888
 Ein guter Weinfelder zu vermieten. Offerten unter A. F. 13 an den
 Tagbl.-Verlag erbeiten. 19052

Fremden-Pension

Pension. Elisabethenstr. 19, Bel.-Et., möblierte Zimmer, Salon.

Villa Monbijou,

Grathstraße 11, dicht am Kurhaus, elegant möblierte Hoch-Parterre-
 Etage mit Küche gleich zu vermieten. 19141

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14.

Parterre und Bel.-Etage Zimmer mit Balkon frei geworden. Wäber
 im Hause. 16998

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension
 per sofort zu vermieten Villa Traut-
 furterstraße 12.

Christliches Damen- und Familien-Hospiz,

Jahustraße 16.

Zimmer von 0,80—2 Mark, Verpflegung 3 Mark pro Tag. Reins
 Trinkgelber. 11293

Rosenstraße 12, Familienpension,

eine Etage von 4—5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Park-Villa,

Sonnenbergstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen
 verschiedener Größe, Pension. 18872

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
 Webergasse 3 (Zum Ritter), Bel.-Et. 7312

Bei einer kl. feinen Familie finden drei bis vier Damen angenehmen
 Familienanschluss. Briefe unter H. H. 70 an den Tagbl.-Verl. 19092

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(7. Fort.)

Roman von August Niemann.

Der Wildschütz erschien ihr seltsam und unheimlich. Es lag
 ein Lächeln auf seinem Gesicht, aber dies Lächeln kam ihr schrecklich
 vor. Ein Ausdruck verwegener Entschlossenheit begleitete es. Er
 sah aus wie ein Mann, der zu Allem fähig ist, da er das
 Schlimmste gethan und Nichts mehr zu scheuen hat.

„Komm, Anna Marie,“ sagte er. „Wir wollen Dein Mann
 holen.“

„Is er todt?“ rief sie mit dem Tone der Herzensangst.

„O, der is nit todt,“ sagte der Franzl. „Solche Leut' wie
 der Schwendtner haben a zähls Leben. Nur a bissel g'streift
 is er an oam Lauf. A bissel Haar, a bissel Fell und Fleisch.
 Gehn kann er halt nit, drum müssen wir ihn tragen.“

„Du hast auf ihn g'schossen?“

„Meinst etwa gar, i war a Scheiben, die still halt, daß der
 Bauer sein Stutzen an ihr probirt? Sein Kugel ging z'nächst
 an mei'm Kopf vorbei, i hör sie noch pfeifen. Da hab ich's ihm
 z'ruckgeben, daß er nit länger hinter mir herläuft.“

„O, Franzl, Franzl!“ rief sie die Hände ringend.

„Komm, Anna Marie, Christenmenschen helfen einand. I
 wollt ihn schon auf mein Buckel laden, aber i hab's nit vermocht,
 er is schwerer als a Rehbock. Der Schwendtner kann halt leicht
 a guts G'wicht haben, der braucht nit wie i durch die Wälder
 und die Berg z'flüchten und z'hungern, der ist seine Knödel und
 Schmalzküchel schön ruhig daheim und setz Fleisch an. I schah
 ihn auf hundertachtzig bis hundertneunzig Pfund, wenn's nit gar
 zwei Centner sind.“

Der Franzl sagte alles dies mit derselben verzweiflungs-
 vollen Laune, die der Bäuerin so schrecklich war, und während er
 noch sprach, hatte er sie schon am Arme weitergeführt, so daß
 Beide auf dem Wege in den Wald waren.

„Franzl,“ sagte Anna Marie, die etwas Ruhe und Ueber-
 legung wiedergewann, da die Sache, wenn auch schlimm genug,
 doch nicht so entsetzlich war, wie sie gefürchtet hatte, „wärs nit
 besser, i holet die Knecht, und Du machest, daß d'weiter kumst,
 bevor Di d'Gendarmen fassen?“

„Nix von Knechten, Anna Marie, die können wir nit brauchen,
 die machen a schön's G'schrei. Jetzt is a andere starten Trumpp.
 Woacht, Dein Mann und i haben a Wörtl mit einand g'redt, und
 jetzt verstehen wir uns erst. Grad gute Freund sind wir nit
 worden, aber der Dan woach jetzt g'nau, was der Ander will.“

Anna Marie begriff diese räthselhaften Worte nicht, aber
 das Herz pochte ihr so heftig und sie war so in Angst, bei jedem
 nächsten Baum auf ihren blutenden Mann zu stoßen, daß sie

nicht weiter fragte, sondern nur eilig mit dem Wildschützen Schritt
 hielt. Und in wenigen Minuten hatten sie den Platz erreicht, wo
 das Zusammentreffen stattgefunden hatte. Anna Marie sah den
 Bauern mit dem Rücken an einen Fichtenstamm gelehnt im Mond-
 licht auf dem grünen Rasen liegen und stürzte mit einem Weh-
 geschrei auf ihn zu.

Aber der Bauer begegnete ihr nur mit einem bösen Blicke
 und mit einem Fluche, während er die Hand ausstreckte, um sie
 zurückzuweisen.

„Jesses Maria, i will ja nur nach Deiner Wunden schauen!“
 rief sie klagend.

„Sätt' Di anders auf'g'führt, hätt i die Wunden nit kriegt
 von Deim Liebhaber, Dir hab i 's z' danken,“ knurrte er in-
 grimmig.

Indessen ließ sich die Bäuerin doch nicht abhalten, neben
 dem Liegenden hinzuknieen und nach seinem linken Bein zu sehen,
 von dem der Wollenstrumpf heruntergestreift war. Die Wade
 war mit einem Sacktuch umwickelt und dies Tuch sowie der
 Schuh waren blutbefleckt.

„Sollst in Dein Bett, Schwendtnerbauer, und dann laßt
 gleich den Vater holen,“ sagte der Wildschütz. „Pack ihn an die
 Wein', Anna Marie, i trag den Kopf. Die Stutzen lassen wir
 liegen, die holst morgen früh, wann D' willst.“

Und ohne weitere Umstände, auch ohne sich in nähere Erklärung
 einzulassen, sagte Thorbeder den Bauern um den Leib und hob
 ihn mit der Bäuerin Hilfe empor. Der Schwendtnerbauer war
 in der That keine leichte Last, aber Thorbeder war gewöhnt,
 schwer zu tragen und Anna Marie, welche vorsichtig, um dem
 Verwundeten keine Schmerzen zu bereiten, ihre Arme um seine
 Füße schlang, erwies sich als eine sehr nützliche Hilfe. So trugen
 sie ihn dem Hofe zu, ohne ein Wort zu sprechen. Nur konnte
 der Schwendtnerbauer sich nicht enthalten, außer leisen Schmerzens-
 rufen auch manchen Fluch auszustößen.

Erst als sie dicht bei dem Gebäude waren, ließ sich auch der
 Thorbeder wieder vernehmen. „So,“ sagte er mit festem Tone
 zu dem Bauern, „jetzt kannst, wenn D' willst, schreien und Deine
 Knecht' wecken. Aber Du thust 's nit, dös woas i für g'wiß,
 weil Du dran denkst, was wir mit einand ausg'macht haben.
 Du wirst mausestills sein und wirst Di freuen, daß Deine Dienst-
 boten so an g'sunden Schlaf haben und nix merken von dem, was
 g'schehen is.“

„Glendiger Mörder und Räuber,“ murmelte der Bauer zur
 Antwort.

„Dein' Schimpferei laßt mi ganz kalt, Bauer,“ sagte Thorbeder ruhig. „I nimm Dir 's nit übel. Wort' sind wie der Wind, und wenn 's Dir leichter macht, so schimpf nur immer zu. Aber vergiß nit, was D' versprochen hast, denk an Dein Eidschwur, sonst — döß woacht, bist Du kalt. Geht 's mir um den Hals, so sollst Du auch dran glauben.“

Mit Entsetzen hörte Anna Marie diese Worte. Der Wildschütz ward ihr immer unheimlicher, und ihre zarte Liebe zu ihm verschwand aus ihrem Herzen. Zwar verstand sie nicht, was die beiden Männer mit einander vorhatten, aber etwas Gutes und Richtiges konnte es nicht sein. Der Wildschütz hatte einen gefährlichen Blick, welcher deutlich sagte, daß er seine Drohung ausführen würde, wenn der Gschwendner ihn in Gefahr brächte.

Hof und Haus lagen schweigend im friedlichen Lichte der glänzenden Nacht da, während die düstere Gruppe sich näherte. Nichts rührte sich. Der Bauer ward in sein Zimmer getragen, wo noch die Lampe brannte, bei welcher er seine Zeitung gelesen hatte, und ward auf dem Sopha niedergelegt. Dann lief Anna Marie, um Kissen aus dem Bette zu holen und ihren Mann bequemer zu lagern.

Schweigend saß Thorbeder während dessen auf einem Stuhle nahe dem Sopha und verwandte kein Auge von dem Bauern. Zugleich ließ er wie im Spiele die Klinge eines breiten Messers, das er aus der Scheide gezogen hatte, im Lampenschein funkeln.

„Bäuerin,“ sagte er darauf, als die junge Frau wiederkam und unter reichlich fließenden Thränen, welche ihrem gepreßten Herzen Erleichterung verschafften, weiche Federkissen unter den Kopf und das verwundete Bein ihres Mannes schob, „Bäuerin, daß D' nur woacht: der Bauer hat 's eing'sehen, daß' g'scheidter is, i geh' ganz aus dem Land. Erst nachher, meint er, wird er a Ruh vor mir haben. Du bist a treu's Weib. Auf mein' ewige Seligkeit schwör i Dir, Gschwendner, daß Du a brav's, treu's Weib hast, Dein Eifersucht is ganz umsonst. Wie aber der Bauer b'schaffen is, Anna Marie, so dürtst i alle Tag' schwören und er lass'et doch nit von seiner Eifersucht, so lang er mi im Land woach. Er wend't gern was d'ran, wenn er mi nur fortbringt nach Amerika, und drum will er mir 's Geld für die groß' Reis' vorstrecken, weil er woach, daß i selber keine sechs Kreuzer im Beutel hab.“

„Verfluchter Räuber!“ stöhnte der Bauer.

„Franzl!“ rief Anna Marie voll Abscheu, „Du nimmst ihm sein Geld mit G'walt? Du bist ja a Räuber und Mörder!“

Der Wildschütz lachte in wildem Hohn. „Er giebt's mir ja freiwillig, hast's nit g'hört, Bäuerin? Und an Eidschwur hat er drauf abg'legt. Gar so fein darf 's Gewissen von an Mann nit b'schaffen sein, den 's heken wie a Raubthier. Und er hat mir an 's Leben g'wohlt, Anna Marie, er hat auf mi g'erschossen. I hab sein Leben in meiner G'walt g'habt. I hätt ihn nieder-schießen und ihn liegen lassen können und dann weiter laufen. I hab' dies All's nit than. I hab' gutherzig ihn aufg'hoben und heimtragen helfen. Jetzt liegt er schön kommod in seine Federn und kann sich vom Bader kutiren lassen wie a Prinz. Mit mir, wenn 's mi derwischen, gehens nit so fein um. Dafür hat mir der Bauer 's Reis'geld versprochen. Ihm is kein Schaden, er hat den größten Profit dabei, denn wenn i fort bin in Amerika, komm i mein Lebtag nimmer z'ruck.“

„A Räuber bist Du!“ schrie Anna Marie. „Und i werd die Knecht' wecken, daß' Di festhalten.“

Schon wandte sie sich zur Thüre, da sagte Thorbeder sie an der Hand.

„Anna Marie!“ sagte er mit dem Tone der flehendsten Bitte und innigsten Angst, „wenn Du döß thust, bin i verloren, dann aber bist Du mein' Mörderin.“

„Anna Marie, Du bleibst!“ rief der Bauer, der sich auferregt hatte. „Da hast d' Schlüssel, gib ihm 's Geld!“

Sie blieb zweifelnd stehen und blickte ihren Mann fragend an. Was fiel dem Gschwendner ein? Aber der Gschwendner war wirklich Willens, das Geld herzugeben. Erstlich mochte er den Thorbeder fürchten, der wohl der Mann dazu war, in der Verweigerung die scharfe Klinge zu gebrauchen, dann aber hatte ihn augenscheinlich die Parteinahme seiner Frau für ihn und gegen den Franzl gerührt. Er sah die Frau mit andern Augen an als sonst.

„I will ihm 's Geld geben,“ sagte er. „Es wird a Glück sein für die ganz Gegend, wenn der Malefizkerl fort is. Dort aus der Kisten nimmst Du 's Geld, Anna Marie, da is der Schlüssel. I hab's a mal g'schworen und will mein' Eidschwur halten. Aber an sakrischen Durst hab i,“ setzte er hinzu. „Geh, Anna Marie, bring mir a Maß Bier!“

Die Frau eilte und holte einen steinernen Krug herbei, den der Bauer auf einen Zug leerte, worauf er erleichtert und in einer ungeschliffenen Art ächzte und stöhnte. Wasser wäre nach der Ansicht moderner Heilkundiger wohl ein geeigneteres Getränk für ihn gewesen, aber wie beim Homer die Asklepiaden nichts dagegen hatten, als der verwundete Eurpylos pramnischen Wein, noch dazu mit Gerstenmehl und eingeschabtem Käse vermischt, trank, weil sie bei einem Krieger der alten Zeit voraussetzten, er könne so etwas vertragen, so traute sich auch der harte Bauer des Hochgebirges im beginnenden Wundfieber einen starken Trunk zu.

„Leg mir a naß Tuchl um die Wunden,“ stöhnte der Bauer, „daß' mi kühl, sie brennt wie höllisch's Feuer.“

Anna Marie bemühte sich um ihren Mann, und legte ihm um sein blutendes Bein einen nassen Umschlag.

Während dessen blieb Thorbeder nicht müßig. Er ergriff die Scheere, welche noch neben Anna Mariens vorhin aus der Hand gelegter Näharbeit auf dem Tische lag, trat vor den Spiegel und schnitt sich den festen Schnurrbart dicht an der Oberlippe ab, so daß er wie rasirt ausah. Alsdann fuhr er, unbekümmert um seine Schönheit, mit der Scheere in sein lockiges Haar und trennte herunter, was herunter gehen wollte, so daß er eine Frisur bekam, wie sie den Rekruten bei ihrer Einstellung in die Compagnie gegeben wird, oder wie auch die Bauern sie tragen, wenn sie vor dem Feste vom Bader kommen. Sein Kopf sah nunmehr nicht ganz unähnlich einem Dedebesen aus, und Niemand hätte so leicht den schönen Franzl wiedererkannt.

„A G'wand mußt mir auch geben, Gschwendnerbauer,“ sagte er dann. „Reins von die schönen neuen mit die Chalcknöpf, woacht, sondern a alt's wie Du's zur Arbeit anzieht. A solches wird Di wohl nit reuen.“

„Anna Marie, gib's dem Gallunken, dem unverschämten“, sagte der Bauer.

Anna Marie holte nun auch einen Rock, eine Hose und Weste, mit denen der Gschwendner wohl bei schlechtem Wetter ausging, herbei, dazu auch einen alten Hut, und Thorbeder kleidete sich um. Er sah nunmehr durchaus wie ein solider Bauer aus und dachte, als er sich im Spiegel betrachtete, mit Zuversicht an die nächtliche Omnibusfahrt von Füßien bis Rempten und an den Eisenbahzug, der dort in der Frühe des Morgens abging. „Wer mi sieht, der halt mi für an Bauern, der auf 's Viehhandeln geht, nur d' Geldtasch fehlt noch“, sagte er. „Jetzt aber, Bäuerin“, setzte er hinzu, „bring a Papier und a Tinten, daß i dem Bauern sein Schuldschein schreib über die tausend Gulden, die er mir leihen will.“

„An Schuldschein?“ fragte der Bauer wüthend. „Willst mi wohl zum Narren haben und noch verspötteln dafür, daß i so eingangen bin mit Dir und hab tausend Gulden verspielt? Du nothiger Lump, mit was willst Du mir 's Geld z'ruckzahlen? G'raubt hast Du's. A Räuber bist, und brauchst nit noch Dein Schlichtigkeit mit an Lumpenpapier zug'decken.“

„Gieb mir nur g'erst 's Geld her, döß is d' Hauptsach, nachher kannst schimpfen, so viel als D' magst. Das Ander kannst noch nit wissen. Die Welt is rund und muß sie drahn. Heut bist Du oben, i unt. Nach etli Jahr kanns umkehrt sein. Jetzt bin i a armer Dua, vielleicht werd' i noch reich, reicher wie Du und der Gschwendner schlecht seine zehn Finger nach dem Gelbl, wenn er 's wieder haben kann. I schreib Dir an Schuldschein, denn rauben will i Dir nit, und sechs Prozent Zinsen sollst kriegen und Zinseszins. Wenn i dann amal reich bin, und Du bringst mir den Schuldschein, dann zahl i Dir Alles aus bei Heller und Pfennig, Zins und Zinseszins, so wie i Dir 's jetzt g'heissen hab.“

„Gieb ihm 's Geld, Anna Marie, daß der Malefizkerl mit aus die Augen komm“, sagte der Bauer unter schweren Flüssen, die er der Weisung vorausschickte und nachfolgen ließ. „I ärger mi ja noch z' Tod, bevor der schlechte Kerl sein Geld hat und damit zum Teufel geht.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. October.

39. Jahrgang. 1891.

Ludwig Georg,

Michelsberg 9,

Michelsberg 9,

empfiehlt

Sämmtliche Neuheiten in Putzartikeln
zu billigsten Preisen.

Damen- und Kinder-Filzhüte in allen Farben und den neuesten Formen,
eingefaßt von Mk. 1.— an, ohne Einfaß 80 Pf.

Amazon-Federn von Mk. 1.50 an,

Große Fantasie-Flügel von 20 Pf. an,

Panash-Federn von 20 Pf. an,

Reiher von 60 Pf. an,

bis zu den hochfeinsten.

Große Auswahl geschmackvoll garnirter Damen- und Kinder-Hüte.

Großes Lager in Sammeten, Plüsch, Bändern, Agraffen, Schleiern u.

Getragene Hüte werden modernisirt.

19532

Fortsetzung

der großen Waaren-Versteigerung
heute

Freitag, den 9. Oct. c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
im Auktionslokale

8. Mauergasse 8.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz, 245
Auctionator und Taxator.

Amerikanische Ofen neuester Construction,
schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einlagen,
Kamine mit amerikan. Einfaß in reicher
Ausstattung,

amerik. Einfaßöfen zu Porzellanöfen,
Regulir-Füllöfen, Dvalöfen, Kochöfen u.
transportable Kochherde bewährter Qualität,
empfiehlt in größter Auswahl 17737

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Zwölf Centner Schüttelobst für Wist sind zu verkaufen bei
Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 19535

Geschäfts-Verlegung.

Unserer werthen Kundschaft zur Nachricht, daß wir unsere Schlosserei
am 1. October von Alolphsallee 15 nach

Albrechtstraße 10

verlegt haben.

19517

Achtungsvoll
Rehwinkel & Bröning,
M. Schott's Nachfolger.

Wollen Sie

bessere solide Schuhwaaren zu billigen Preisen
kaufen, so besuchen Sie das Schuh-Geschäft von

Wilhelm Pütz,

Langgasse 48, gleich am Kranzplatz.

Alleinige Bezugsquelle der rühmlichst be-
kannten Schuhwaaren von **A. Muhn,**
Frankfurt a. M.



Anfertigung nach Maasß bei gutem
Sitz und solider Ausführung.
Reparaturen schnell und
billig. 19527

Startoffeln,

die so beliebten **Magnum bonum**, lade einen Waggon
wieder aus. 19536

Ferd. Alexi. Michelsberg 9.

Wirthschafts-Übernahme.

Allen Freunden und Bekannten die gefällige Nachricht, daß ich die Wirthschaft

„Zur Quelle“

der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,
Mainzerstraße,

übernommen habe.

Empfehle außer dem vorzüglichen Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, Wein von 25 Pf. an und höher.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

Jacob Ebel.

1891er ächte Havana-Cigarren

sind in großer Auswahl eingetroffen.

19500

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42,
Kaiserbad.

**Frisches Hirschfleisch**

empfiehlt

19515

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Fernsprechstelle No. 47.

3. Marktplatz 3.

Hirsch im Ausschnitt.

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5.

Telephon 111.

19530

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Belgoländer Schellfische von 20 Pf. an per Pfd., Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an per Pfd., Seezungen (Soles), unächte Seezungen (Limandes), 50 Pf., Steinbutt, Schollen zum Kochen und Backen 40 Pf., See-Matfellen (Maqueraux) 70 Pf., Merlans 40 Pf., Ankerhähne, Rothbärte (Rougets), feinsten Zander, ferner ächter Rheinjaln, Elbialn, Lachs- und Silberforellen, Blaufelchen (Pera) aus dem Bodensee, Flußfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Barsche, Schleie und Aale.

Außerdem empfehle Oberkrebse, Nordsee-Krabben (Crevettes, Shrimps), Heringe und andere geräucherter, gefalzener und marinierter Fischwaren etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

406

**Frische Seemuscheln,**

Granat (Shrimps), Neunaugen, Caviar, Aal, Sprotten, Bücklinge, Schellfische, Cablian, Rothzungen, Zander, Hecht, Merlans, Soles und Saum empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Frische Schellfische

heute eintreffend bei

19539

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Röberallee 16 sind versch. Sorten Kessel auf Lager zu hab. 19542
Braunes Plüsch-Sopha mit 4 Stühlen (Nussbaum), großer Goldspiegel mit Gold-Trümeau und weißer Marmorplatte zu verkaufen Langgasse 6, 2 St.

Verschiedenes

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt

Helenenstrasse 25, Part.,
wohne.

19271

Marie Schwarz,
Damen-Confection.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Weidstr. 5, Vorderh.

Frau Eichmann, Hebamme.

Nebenverdienst.

Gesucht resp. Verkauft v. Kaffee etc. in Postcollis an Privat bei hob. Prov. oder Vergüt. bis Mt. 1200. Off. sub M. c. o. 8020 bei Maassenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. 880

Ein Viertel erste Rangloge (Vorderh.) für 10 bis 20 Vorstellungen zu übernehmen gesucht Emmerstraße 12.

Ein Viertel Sperrh. abzug. Näh. Wilhelmstr. 12 bei Mess. 1948.

Die Unterhaltung von Gärten wird übernommen u. gut besorgt. Näh. Marktplatz 32, im Blumenladen.

Frau M. Müller, Mauritiusplatz 6, empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen nach dem neuesten Schnitt; billige und reelle Bedienung.

Ein Mädchen, im Nähen bewandert und im Ausbessern von Wäsche recht thätig, sucht noch Kunden außer dem Hause. Näh. Grabenstr. 24, 2 St.

Eine Näherin sucht noch Kunden zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche, per Tag 1 Mt. Näh. Helenenstr. 1, 1 St. rechts.

Hüte und Häubchen w. elegant u. billig garnirt Louisenstraße 8, 3.

Perfekte Wälerin i. Privatstunden. Schwalbacherstraße 55, 2 St. l.

Eine junge kräftige Frau, selbstständig im Waschen, sucht Kunden. Näh. Schachtstraße 9, im Laden. Frau Habermehl.

Zur Beachtung!

Auf die Annonce v. Samstag, den 26. September, im „Wiesbadener Tagblatt“ erwidere ich, daß der Diebstahl nicht bei mir, sondern in der Mädchenherberge gegenüber, Metzgergasse 14, passirte.

Achtungsvoll Müller's Bureau, Metzgergasse 13, 1.

Geb. Fräulein sucht ein Darlehen von 50 Mt. postlagernd. Offerten gest. unter L. D. 300

Ein anständiges Fräulein sucht 20 Mark. Off. unter J. K. 20 postlagernd.

Ein alleinstehendes junges Fräulein sucht edel denkende Person, um ein Darlehen von 50 Mark. Offerten unter Mathilde No. 100 hauptpostlagernd hier erbeten.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen u. Pfandscheine zahlt stets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7. 18920

Ein Regulirofen (mittlere Größe) mit Rohr zu kaufen gesucht. Offerten bel. an Alb. Eitel, Albrechtstr. 33, von 1-3 Uhr Nachm. 19464

Eine gebrauchte Badenthefe, 5 Meter lang, billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis erbitten S. Guttmann & Co., Webergasse 3. 19481

Pianino, gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Näh. Karlstraße 33, Part. 19494

Clavierschule (Lebert & Stark, 11. Theil), gut erhalten zu kaufen gesucht Friedrichstraße 40, Part. 1.

Ein schwarzer fetter Hahn, der 6 Monate gemästet ist, zur Zucht zu kaufen gesucht. Offerten unter „Zuchthahn“ postlagernd Wiesbaden erbeten.

Verkäufe

Photographie.

Ein **Magnesium-Blitzlicht-Apparat** von **Dr. Sehm**, Berlin, bestehend aus drei Brennern, drei zusammenlegbaren Stativen z., vollständig in einem verschließbaren Kasten, ist billig zu verkaufen, ebenso ein **Voigtländer-Curystop** für Platten 12x16 und ein dergleichen für Platten 13x18. Letzteres ist mit dem vorzüglichen **Voigtländer-Sektoren-Moment-Verschluß** zwischen den Linsen versehen. Sämtliche Gegenstände sind so gut wie neu. Anzusehen beim **Uhrmacher Seib**, Große Burgstraße 16.



Ein Bett, so gut wie neu, mit Sprungrahmen, Matratze, Kell, Deckbett und 2 Kissen (prima Feder), für Mk. 75, 1 2thür. Kleiderschrank mit 2 Schubladen Mk. 25, 1 Kommode, uuhb. polirt, Mk. 20, 1 Sopha, gut erhalten, Mk. 23, 1 1thür. Kleiderschrank Mk. 18, 1 Küchenschrank mit Glasaussatz Mk. 27, 1 Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb Mk. 40, 1 Mahag.-Consolschrank mit weißer Marmorplatte Mk. 23, 1 großer Kuch.-Querspiegel Mk. 22, 1 Regulator mit Gewicht Mk. 15, 1 großer Schrank, für Pferdegeschirr aufzubewahren, Mk. 9, 1 Gefindebett, vollständig mit Federzug, Mk. 37, 1 Ankleidespiegel Mk. 10, 1 runder Mappisch Mk. 9, 1 Nachttisch, uuhb. polirt, Mk. 6, 1 Federdeckbett und 2 Kissen (prima Feder) Mk. 22, verschied. Tische, Stühchen, Bilder, Stühle, Porzellan u. s. w. sind zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.

27. Walramstraße 27, Stb.

Wegen rückgängiger Heirath

zu verkaufen 3 Betten mit Sprungrahmen, Matratze und Kell à Mk. 60, 1 Küchenschrank Mk. 30, 1 Sopha Mk. 36, 2 Nachttische à Mk. 8, 1 Tisch Mk. 10, mehrere Stühle à Mk. 3, 1 Seegr.-Matratze Mk. 12, 1 Strohlad Mk. 5.50, 30 H. Silber Mk. 6, Deckbett u. Kissen 17 Mk. Möbelfür. 17, S. 1.



Schlundstraße 45, Stb. Part., werden billige Möbel abgegeben. Verschiedene Betten mit Koffhaar-Matratzen, runde u. ovale Tische, 6 prachtv. Speisetische, Bücherschrank, Herrnschreibtisch, Teppiche, großer Spiegel, Eisschrank, einzelne Deckbetten und Kissen, 1 Chaiselongue, 1 Theke, Gefindebetten z.

Schönes **Canape** (neu) billig abzug. **Michelsberg 9, 2 St. I.** 19514
Ein noch gut erhaltener **Kassenschrank** preiswürdig zu verkaufen **Langstraße 6, Frau Marsch.** 19477

Ein noch sehr gut erhaltener **Krankenzugwagen** (neuestes System) wird billigt abgegeben **Frankfurterstraße 23.**

Zwei englische tadellose **Büchertische** sind für den billigen Preis von 120 Mk. zu verkaufen **Louisenstraße 14, Part.** 19475

Ein amer. **Ofen** (Delios), f. neu, zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 19469

Ein neuer **Petroleumföhrer** b. zu verk. **Louisenstraße 20, 2 St.**

Hermannstraße 28, Stb. 1 St., ist ein schöner gr. **Krauthändler, 1 Tisch und Schränke** billig zu verkaufen. 19528

Für Materialisten und Spezereihändler eine **Gewürzmühle**, groß, fast neu, billig zu verk. in **Biebrich a. Rh.**, **Armenruhstraße 20.**

Leere Pack-Kisten

billigst bei

M. Ulmo, Webergasse 5.

19465

Ein **Aquarium** für 4 Mk. zu verk. **Wellrigstr. 16, 2 Tr. r.** 19509
Säferstroh, Gebd. 50 P., **Gerstenstroh**, 40 P., z. h. **Steingasse 23.**
Ein schöner wachsender **Spitzhund** ist bei guter Behandlung abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 19488

Verloren. Gefunden

Am Sonntag, den 4. d. M., wurde ein schwarzer **Spitzeshawl** verl. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. **Kömerberg 3, 1 St.**
Im Garten der **Trinthal** ein schwarzes geflecktes **Luch** liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben **Schwalbacherstraße 32, 2 St.**
Ein junges schwarzes **Spitzchen** ist am Dienstag abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Nöbberstraße 15.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

Mittwoch Abend ein ganz kleiner schwarzer Hund, Pinscher, mit weißer Brust, ledernem Mantelforb, Halsband mit Glöckchen. Gegen Belohnung abzugeben **Dranienstraße 23, 2.**

Entlaufen

am Mittwoch Nachmittag ein gelblich-weißer, ganz junger Pinscherhund mit schwarzer Schnauze. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. **Hellmundstraße 19.** Vor Ankauf wird gewarnt. 19537

Unterricht

Junge Engländerin ertheilt Unterricht in Englisch u. Französisch zu möglichem Preise. Offerten unter **M. M. 50** an den Tagbl.-Verlag

Einige junge Mädchen aus den besseren Ständen zur Teilnahme an franz. und engl. Conversationsk. gesucht. Näh. **Rheinstraße 52.** 19531

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der Buchhandlung **Reubke (Hensel's Nachf.).** 19493

A young English lady

wishing to remain in Wiesbaden for the winter, would be glad to live in a German family and teach English in return for 4 penses. Apply first by letter „Arona“ office of this paper.

English lessons by an English lady. Apply **Jurany & Hensel.**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 17634

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Morkstraße 12, 2. St.**

Ein Lehrer, der gründlich Französisch unterrichtet, wird gesucht. Offerten unter **F. 100** hauptpostlagernd hier.

Frang., Engl., Italien. (Conv., Gram., Literatur), auch Clavier-Unterricht ertheilt e. staatl. gepr. Lehrerin (10 Jahre im Auslande). Classenunterricht. Nach. Preis maß. N. **Frankenstr. 15, 2 r., 1/2-1/11 Uhr.**

Ein junges Mädchen möchte gerne französischen Unterricht, zu 30 Pf. die Stunde, ertheilen. Herren auch erwünscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19496

An einem französischen Fränzchen können noch eine oder zwei f. Damen Theil nehmen. Offerten unter **L. 2** an den Tagbl.-Verlag erh.

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. **Louisenplatz 3, Part.**

Français. Cours et leçons particul. par une institutrice française. S'ad. chez **Jurany & Hensel.**

Vocal Lessons

by a Professor of great experience, lately Dir. of one of the largest Instituts. Offers sub **V. L. 3** of this paper.

Gesucht eine Lehrerin für **Gabelsberger Stenographie** Offerten unter **M. 19** an den Tagbl.-Verlag.

Gesangsschule

(Singing-School)

von

Frau Melanie v. Tempisky,

Kammersängerin.

Sprechstunden von 2 bis 4 Uhr.

Wilhelmstraße 13.

19376

Gesang-Unterricht

ertheilt

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

19501

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgelehrte ertheilt eine Pianistin, die seit mehr. Jahren mit Erfolg unterrichtet. **Vorzügliche Referenzen.** Preis à Section 1.50 Mk. Off. sub **L. A. 5** an den Tagbl.-Verlag. 17639

Unterricht

im Aufertigen von Papierblumen

ertheilt

Ed. Seel, Dnt.,**Friedrichstraße 21, gegenüber dem Casino.**

18565

Bügel-Kurios.

Gründlicher Unterricht im Feinbügeln.

Fr. Krombach, Wellrigstraße 23.

17219

A. Brettheimer, Wiesbaden,

Geschäftsgründung 1870,

Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse,

Mainz,

Liebfrauenplatz 1-6,

empfiehlt für die Herbst- und Winter-Saison 1891/92 sein grossartig assortirtes

Tuch- und Buckskin-Lager

in- und ausländischer Fabrikate

zur Anfertigung beliebiger Kleidungsstücke
nach Maass unter Garantie für elegantes
Passen und gediegene Arbeit.

Die Abtheilung der Confection

ist auf das Reichhaltigste ausgestattet und hebt ganz
besonders hervor:

Für Herren:

Sacco-Anzüge, ein- u. zweireihig . . .	Mk. 30-54
Jaquet-Anzüge, einreihig . . .	40-60
Salon-Anzüge (Gehrocke), zweireihig . .	45-65
Frack-Anzüge . . .	40-65
Herbst-Paletots in den neuest. Farben .	30-65
Winter-Paletots . . .	35-75
Reise-Paletots in engl. gem. Stoffen .	24-45
Stanley-Mäntel mit Pelerine . . .	36-60
Mavelocks, wasserdicht, mit halber und ganzer Pelerine . . .	20-48
Holenzoller-Mäntel . . .	— 60
Lodenjoppen in eleg. Farben u. Façons .	10-22
Hausjoppen in weichen warmen Stoffen .	12-30
Jagdjoppen, ein- und zweireihig . . .	12-30
Interimsjoppen . . .	30-48
Einzelne Hosen in den neuest. Dessins .	8-20

Grösste Auswahl in Schlafröcken von den
billigsten bis zu den elegantesten Genre, Sport-
joppen, Fantasie-Westen, Livrées,
Gamaschen etc.

Für Knaben und Jünglinge:

Schul-Anzüge in guten haltbaren Stoffen,
Elegante Anzüge in diversen neuen Farben, Blousen-
und Jacken-Façon,
Herbst- und Winter-Paletots,
Kaisermäntel und Schuwaloffs,
Lodenjoppen,
Einzelne Hosen.

Auswahlsendungen nach hier und auswärts bereitwilligst.

Umtausch gestattet.

Reelle u. coulante Bedienung. Streng feste Preise.

Bei Auswahlsendungen für Knaben genügt Angabe des
Alters. 19019

Stunden-Plan für die Bau- und Kunstgewerbeschule zu Wiesbaden.

No. 244.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: 25 Pf. 97.

Seite 21.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
A. Unterklasse.						
Vor- mittag 8-10	Projektionslehre. Zeichenlehrer Bouffier.	Geometrisches Zeichnen. Architektonische Bogen, geometrische Ornamente. Zeichenlehrer Bouffier.	Freihandzeichnen. Einfache Ornamente, Flach- ornamente, Vergrößerungen, Schattirungen, Zeichnen nach Körpern u. Geraden. Maler Brenner.	Projektionslehre. Zeichenlehrer Bouffier.	Geometrisches Zeichnen. Wie am Dienstag. Zeichenlehrer Bouffier.	Kunstgewerbliches Zeichnen nach Gyps, der Natur und anderen Gegenständen, Federzeichnungen, Malen, Zuschreibungen. Maler Brenner.
10-12	Fachzeichnen. Direktor Zitelmann.	Formen- und Farbenlehre. Zeichenlehrer Bouffier.	Naturlehre. Allgemeine Eigenschaften der Körper, die Lehre vom Schall, dem Licht, der Wärme, der Elektrizität. Lehrer Stod.	Formen- und Farbenlehre. Zeichenlehrer Bouffier.	Formen- und Farbenlehre. Zeichenlehrer Bouffier.	—
Nach- mittag 2-4	Baumaterialienlehre und Technologie. Architekt Bonte.	Fachzeichnen. Direktor Zitelmann.	—	Algebra. Direktor Zitelmann.	Körperzeichnen. Direktor Zitelmann.	Übungen in der Rund- schrift u. im Schönschreiben. Lehrer A. d. Schmidt.
4-6	Bürgerliches Rechnen. Einübung des Metermaßes, Rechnen mit Decimalbrüchen, Prozentrechnen. Lehrer Stod.	Deutsch. Geschäftsaufsätze, Briefe, Eingaben, Gesuche u. Lehrer A. d. Schmidt.	—	Planimetrie, Flächen- und Körperberechnungen, Gewichtsberechnungen. Lehrer Stod.	Deutsch. Wie am Dienstag. Lehrer A. d. Schmidt.	—
6-10	—	Ornamentales u. figürliches Modelliren. Abformen. Bildhauer Schies.	—	—	Modelliren. Wie am Dienstag. Bildhauer Schies.	—
B. Oberklasse.						
Vor- mittag 8-10	Angewandte darstellende Geometrie. Direktor Zitelmann.	Baukonstruktionslehre. Direktor Zitelmann.	Freihandzeichnen. Mit der Unterklasse gemeinsam. Maler Brenner.	Angewandte darstellende Geometrie. Direktor Zitelmann.	Baukonstruktionslehre. Direktor Zitelmann.	Kunstgewerbliches Zeichnen mit der Unterklasse gemeinsam. Maler Brenner.
10-12	Architekturgeichnen. Zeichenlehrer Bouffier.	Bauskizze. Direktor Zitelmann.	—	Schattenlehre. Direktor Zitelmann.	Bauskizze. Direktor Zitelmann.	—
Nach- mittag 2-4	Algebra. Direktor Zitelmann.	Konstruktionsmodelliren. Zeichenlehrer Bouffier.	Naturlehre. Mit der Unterklasse gemeinsam. Lehrer Stod.	Kostenberechnungen, Kosten- voranschläge, Abrechnungen, Berechnungen aus dem Versicherungswesen. Architekt Bonte.	Architekturgeichnen. Zeichenlehrer Bouffier.	Übungen in der Rund- schrift mit der Unterklasse gemeinsam. Lehrer A. d. Schmidt.
4-6	Schwierigere Geschäftsauf- sätze, Verträge, Verrechnungen. Lehrer W. Mager.	Einfache gewerbliche Buchführung. Hauptlehrer Höpfer.	—	Prozent-, Termin-, Gesells- chafts- und Conto-Corrent- rechnen. Lehrer W. Mager.	Korrespondenz und Wechsel- lehre. Hauptlehrer Höpfer.	—
6-10	—	Ornamentales u. figürliches Modelliren mit der Unter- klasse gemeinsam. Bildhauer Schies.	—	—	Modelliren. Wie am Dienstag. Bildhauer Schies.	—
8-10	—	—	Stenographie, Gabelberger System. Lehrer W. Mager.	—	—	Stenographie. Wie am Mittwoch. Lehrer W. Mager.

Wiesendörnen, geschüttelt, per Pfund 4 Pf., im Centner billiger, Hermannstraße 20, 1 St.

Schwalbacherstraße 39, im Hinterh., sind Wiesendörnen per Stumpf 40 Pf. zu haben. 19523

Hömerberg 30 sind gute Stoch- u. Eibirnen per Pfd. 6 Pf. zu haben.

Gute Kochbirnen sind zu haben Adelsbühlstraße 71. 19473

Kochbirnen und Äpfel zu verkaufen Höderstraße 4.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes unvergeßliches Kind,

Frieda,

im Alter von 4 Jahren nach schweren Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Sterbehause, Saalgasse 1, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geschwister:
Anton Fink,
Anna Fink, geb. Edinger.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste sagt tiefgefühlten Dank

Im Namen der Hinterbliebenen
Carl von Siebold.

Wiesbaden, 7. October 1891.

19478

Miethgesuche

5-6 Zimmer und Zubehör für ca. 750 Mk. per 1. Jan. od. früher gesucht. Näh. bei **O. Engel**, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26. 19444

Chelente, kinderlos, suchen eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern u. Küche in der Nähe des Kurhauses. Off. unter **B. 14. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Sch. suche eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer und Küche, Sonnenseite. Gef. Offerten unter **M. S. 100** postlagernd.

Gesucht für die Monate November bis April möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern mit eingerichteter Küche und Mädchenstube. Angebote unter **C. W. 44** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19544

Ein Herr sucht per 15. October ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter **N. Z. 555** an den Tagbl.-Verlag.

Ein oder zwei elegant möblierte Zimmer mit guter Pension in seinem Hause und in bester Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. H. 66** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sch. suche 1 oder 2 möbl. Zimmer mit Pension in gutem Hause. Offerten unter **M. S. 100** postlagernd.

Ein Trockenpeicher zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19489

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Schierkeinerweg 18 ein Gartenhäuschen per 1. Jan. 92 zu v. 19452

Geschäftslokale etc.

Ste Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447

M. J. Löwenthal.

Mekgerladen mit vollständigem Inventar und Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19506

Rheinstraße 27, neben der Hauptpost, ist ein Laden zu verm. 19483
Werstätte, neu, hell, billig, mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Neubauerstraße 4.

Wohnungen.

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19430

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19460

Dogheimerstraße 8 eine elegante Vel-Etage, 7 Zimmer, 3 Manfarden, 2 Keller etc., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457

Dogheimerstraße 11, Vel-Etage, Wohnung v. 5 großen Zimmern, Balkon und Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 18725

Dogheimerstraße 14 ist die neu hergerichtete Vel-Et.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 19460

Emserstraße 69, Vel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung wegen Verlegung per 15. Nov. zu verm. 19480

Feldstraße 15 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 19516

Hellmündstraße 35, Eib., 1 Zimmer, Küche, Keller per 1. Jan. zu verm. 19488

Hahnstraße 20 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör gleich zu verm. 19488

Nicolastraße 8, Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später. 19482

Nöckerstraße 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19594

Hömerberg 25, 1 St. l., Wohnung sof. zu verm. Näh. daselbst. 19511

Saalgasse 26 eine kleine Wohnung zu vermieten.

Schillerplatz 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Jan. zu verm. Näh. Friedrichstr. 44 bei Herrn **Vahler**. 19518

Schlichterstraße 9 sind in meinem neu erbauten Hause schöne Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und Zubehör, auf das Comf. fortan eingebracht, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 19519

Tannusstraße 53 ist eine Dachwohnung an ruhige Miether auf gleich zu vermieten. 19458

Victoriastraße 27 ist eine elegante Vel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. zu vermieten. 16784

Walzmühlstraße 4, Landhaus, ist die elegante Vel-Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Veranda, Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern kann ebent. mit vermietet werden. 19446

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 1. Stock auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. Z. 19497

Walramstraße 23 eine Frontispiz, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 19525

Webergasse 43 eine Dachwohnung sofort zu vermieten. 19510

In der **Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Conterrain-Raum, zum Lagerplatz etc. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 Mk. jährl. zu verm. Näh. bei **Dr. Rob. v. Malapert**, Hartingstr. 4. 19454

Ein Zimmer und Küche (1. St.) zu verm. Näh. Walramstr. 17, 1. 19524

Wiebrich, Rathhausstraße 23 ist eine schöne Vel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Manfarden etc. zum Preise von 820 Mk. sofort oder zum 1. Jan. 1892 zu verm. Näh. Part. 19461

Wer mietet

per 1. November 4 Zimmer mit 2 Defen im 2. St., Küche mit neuem Herd, Wasserleitung, Keller, Holzplatz, Badezimmer, schattiger Halle à 300 jährl. Ein Parterreladen für Weißwaren o. Delicatessen etc. kann à 150 jährl. dazu gegeben werden. Gegend gesund, schön, viel Wald, Gebirge, Luftkurort, Bahnstation, Amtsstädtchen mit höheren Schulen. Anfragen sub **N. B. 311** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** (H 67052) 360

Möblierte Zimmer.

Bordere Bleichstraße 6, Vel-Et., ein schön möbl. Zim., in ruh. Haus, an solid. Herrn od. Dame per 1. Oct. oder später zu vermieten. 19388

Birchhofsgasse 11 ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 19543

Mauergasse 8, 3 St., ein möbl. Zimmer (15 Mk.). 19543

Drausenstraße 21, Seitenbau 1 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 19529

Schwalbacherstraße 19 möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. N. Lab. 19529

Wilhelmstraße 18, 3 St., möbliertes Zimmer per 1. November zu vermieten. 19455

Möblierte Zimmer mit Pension Webergasse 3. 19482

Hochparterre möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Höderstraße 31, im Laden. 19439

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 30, 3. St. r. 19439

Zimmer, möbl. oder unmöbl., zu vermieten Castellstraße 6, 1 Tr. l. 19467

Ein auch zwei anständige junge Leute können ein möbliertes Zimmer haben Dogheimerstraße 9, Eib. 1 St. links.

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Frantensstraße 5, 1 St. bei **Diehl**. 19467

Zimmer mit Pension an Herren zu verm. Sänergasse 5, 1 St.
Gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten
 Helenestraße 25. 19471
Großes möbl. Zimmer, event. mit Pension, zu verm. Karlstraße 28, 2.
 nächst der Adelhaidestraße. 19499
Sehr schönes und gut möbliertes Zimmer zu vermieten
 Kirchgasse 17, 2. Etage. 19445
 Ein II. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 20, St. 2. Tr.
 Ein Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige junge Leute mit oder
 ohne Kost zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 6 bei M. Müller.
 Ein freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten
 Drausenstraße 23, Mittelbau 1 St. 19504
 Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Adersstraße 33. 19513
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Kl. Schwalbacherstraße 4, 1
 Ein Fräulein erhält sch. Wohnung Wellstr. 3, Part.
 Eine heizb. Manf. mit od. ohne Bett zu verm. Frankenstr. 5, D. 2. 19526
 Eine große heizbare Manf. zu vermieten Walramstraße 30. 19522
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69, 1 St.
 Ein Schuhmachergehülfe kann Logis erh. Wellstr. 16, 2 Tr. r. 19508
 Schöne Sitzplätze zu vermieten Stiffr. 1, 3 Tr. l.
 Zwei best. Arb. erh. sch. Logis m. o. o. Kost Wellstr. 37, D. 1. 19521

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Lehrstraße 1 ist ein Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh.
 Feldstraße 23. 19459
Schiersteinerweg 15 ein Stube zu vermieten bei Kowald.
Walramstraße 21, Part., ein Zimmer zu vermieten. 19476
 C. l. Stube an einz. Pers. z. 1. Nov. z. vm. Schwalbacherstr. 53, 1. 19451
Ein bis zwei unmöblierte Zimmer (auf Wunsch Pension) zu
vermieten Wellstraße 16, 1 Tr.
Kirchgasse 44 heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 19463
Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Dachkammer auf 1. November
 zu vermieten. 19458
Leere Parterrestube nach der Straße zu vermieten Wellstr. 10, Stb.

Fremden-Pension

Freundliche Familienaufnahme finden bei feinem jungen Ehepaar
 eine bis zwei Damen, Engländer bevorzugt; Sprachunterricht gegenseitig.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 19449

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände.
 Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis.
 Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nach-
 mittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr. **Samstag, 11. October:** Miß-
 tag des Veröhnungstags Morgens 5 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Montag, 12. October: Veröhnungstags Vorabends Predigt 5 1/2 Uhr,
 Veröhnungstags Morgens 7 Uhr, Veröhnungstags Vormittags Predigt
 11 Uhr, Veröhnungstags Seelenfeier 2 1/2 Uhr, Veröhnungstags Nach-
 5 Uhr, Schluß des Gottesdienstes 6 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr,
 Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Alt-Israellitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nach-
 mittags 9 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr. **Samstag, 11. October:** Miß-
 tag des Veröhnungstags Morgens 5 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Montag, 12. October: Veröhnungstags Vorabends Predigt 5 1/2 Uhr,
 Veröhnungstags Morgens 7 Uhr, Veröhnungstags Vormittags Predigt
 11 Uhr, Veröhnungstags Seelenfeier 2 1/2 Uhr, Veröhnungstags Nach-
 5 Uhr, Schluß des Gottesdienstes 6 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr,
 Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer * (Millimeter)	748.7	748.6	750.7	749.3
Thermometer (Celsius)	9.9	18.7	12.7	13.5
Luftspannung (Millimeter)	8.5	11.6	10.3	10.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	72	95	87
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thl. heiter	bedekt.	bedekt.	—
Niederschlag (Millimeter)	Abends Regen.	1.5	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 10. October: abwechselnd, kühl, leicht, Sturmwarnung (S.W. bis
 W. und N.W.), stellenweise Gewitter.

Tages-Kalender

Freitag, 9. October.

Hercins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Seht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Neigen.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Neigenturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kirturnen, Fechten, Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. 8 Uhr: Neigenturnen und Turnen der Männerriege.
Turn-Club. Abends: Probe.
Lehrer-Gesangsverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesangsverein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Deklamation. Pfeifer-Übungen.

Versteigerungen, Submissionen u. dergl.

Waaren-Versteigerung im Auktionslokale Maurergasse 8 Vormittags
 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 244, Seite 17.)
Gemälde-Auktion im Laden Große Burgstraße 8 Vormittags 11 Uhr
 (S. Tagbl. 244, Seite 4.)

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschos.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 1. Oct.: dem Eisenbahnarbeiter Adolph Birkenhof e. S.
 Adolph. 5. Oct.: eine unehel. L. Marie Helene; dem Buchbinder Carl
 Emmel e. S. Carl Hans. 6. Oct.: dem Tagelöhner Leo Voreh e. L.
 Julie Frieda. 7. Oct.: dem Gärtnergehilfen Wilhelm Friedrich Heim
 e. S. Wilhelm Friedrich Heinrich.

Aufgaben: Tagelöhner Heinrich Franz Fischer, wohnh. zu Nieder-
 Hofheim, Kreis Höchst, vorher hier wohnh., und Marie Engel, wohnh.
 zu Nieder-Hofheim, vorher hier wohnh., Metzger Christian Franz Keller,
 wohnh. zu Nüdesheim im Rheingaukreis, und Anna Caroline Christine
 Kaulen, wohnh. zu Düsseldorf, Kaufherr Jacob Heinrich Schweiker,
 wohnh. zu Darmstadt, und Dorothea Elisabeth Wenland, wohnh. zu
 Darmstadt, Mitglied der städtischen Kapelle Christoph Wilhelm
 Rathgeber, wohnh. hier, und Dorothea Höbinger, wohnh. hier.

Verheiratet: 6. Oct.: Zimmergehilfe Johann Gerhard Vogelsang, wohnh.
 hier, und Barbara Reiz, bisher hier wohnh.

Gestorben: 6. Oct.: Magdalena, geb. Ludwig, Ehefrau des Gelberhebers
 an den städtischen Wasser- und Gaswerken Carl Wagner, 70 J. 9 M.
 14 J.; Friedrich Ernst, S. des Kellners Heinrich Kaiser, 9 M. 18 J.
 7. Oct.: Enfantine Jacobine Johanna, geb. von Arnim, Ehefrau des
 Königl. Oberlieutenants z. D. Hubert Oscar Friedrich von Böhm,
 60 J. 6 M. 9 J.

Reichshallen-Theater, Stiffr. 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 9. October.

Frankfurter Stadttheater: Opernhaus: Excelsior. Schauspielhaus:
 Der selige Toupinel. Verlobung bei der Laterne.

Geldmarkt.

Frankfurter Course vom 8. October.

Geld-Sorten.	Brief.	Geld.	Wechsel.	Ds.	Kurze Sicht.
20 Franken . . .	16.12	16.09	Amsterdam (fl. 100)	3	168.30 bz.
20 Franken in 1/2 .	16.09	16.06	Antw.-Br. (Fr. 100)	3	80.35 bz.
Dollars in Gold .	4.20	4.16	Italien (Lire 100)	6	78.85 bz.
Dulaten	9.65	9.60	London (Ltr. 1)	5	20.34 bz.
Dulaten al marco	9.65	9.60	Madrid (Pes. 100)	5	—
Engl. Sovereigns .	20.32	20.28	New-York (D. 100)	—	—
Gold al marco p.k.	2788	2780	Paris (Fr. 100)	3	80.45 bz.
Ganz f. Scheideg.	2804	—	Petersburg (R. 100)	6	—
Hochh. Silber .	133.50	131.50	Schweiz (Fr. 100)	4 1/2	80.275 bz.
Russ. Banknoten .	—	213.60	Triest (fl. 100)	—	—
Russ. Imperiales .	16.65	16.60	Wien (fl. 100)	4	173.05 bz.
Reichsbank-Disconto 4 %	—	—	Frankfurter Bank-Disconto 4 %	—	—

m. Coursbericht der Frankfurter Börse vom 8. October.
 Nachmittags 3 Uhr. Credit-Actien 243 1/2, Disconto-Commandit-Antheile
 173 1/2, Staatsbahn-Actien 244 1/2, Galizier 177, Lombarden 92 1/2, Egypter
 96 1/2, Italiener 89 1/2, Ungarn 83 1/2, Gotthardbahn-Actien 130 1/2, Nordost
 119 1/2, Union 79 1/2, Dresdener Bank 136, Laurahütte-Actien 113 1/2,
 Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 153 1/2, Russische Noten 212. — Nach
 ziemlich feier Eröffnung Tendenz sehr matt, besonders für Schweizer
 Bahnen und Disconto. Bergwerke ziemlich behauptet. Schluß schwach.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderaths

vom 8. October 1891.

Anwesend sind unter dem Vorzuge des Herrn Oberbürgermeisters Dr. von Hell Herr Bürgermeister Heß, die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Beckel, Dieß, Göß, Maier, Müller, Schlink, Steinfäuler, Wagemann und Weil; ferner Herr Stadt-Bau-Director Baurath Winter.

Die Herstellung eines Verschlags um den Telephon-Apparat im Botenzimmer, veranschlagt zu 150 Mk., wird zur Ausführung genehmigt.

Infolge stattgehabter Submission wird die Befuhr von Holz von dem Lagerplatz an der Platterstraße nach der neuen Colonnade Herrn Fuhrmann Markloff zum Preise von 75 Pf. pro Raummeter und das Zerhacken und Auflegen dieser 206 Raummeter dem Herrn Wilhelm Belz zum Preise von 1 Mk. 65 Pf. bei 6 Schnitt und von 1 Mk. 40 Pf. bei 4 Schnitt pro Raummeter übertragen.

Die Lieferung von 200 Cubikmeter Stücksteinen auf einen Feldweg im District Langels Weinberg wird zum Preise von 4 Mk. 20 Pf. pro Cubikmeter dem Herrn Jacob Wagner in Sonnenberg übertragen.

Der von dem Director des städtischen Krankenhauses, Herrn Sanitätsrath Dr. Glenz, mit dem Assistenzarzte Herrn Dr. Meller abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Die Concessionsgesuche a. der Frau M. Jude, betr. Ausschank von Bier und Wein in ihrer Speisewirtschaft Nerostraße 16, während der Stunden von 11 bis 3 Uhr; b. des Herrn S. Thoma, betr. Fortbetrieb der Wirtschaft Museumstraße 4 („Central-Hotel“); c. des Herrn S. Holtmann, betr. desgleichen Wirthstraße 12; d. des Herrn S. Petry, betr. desgl. Platterstraße 26, e. des Herrn J. D. Menge, betr. desgl. Adlerstraße 25, f. des Herrn J. Rumpf, betr. desgl. Saalgasse 10, g. des Herrn H. Finkel, betr. desgl. Metzgergasse 27, h. des Herrn Aug. Becker, betr. desgl. Walramstraße 20, und i. des Herrn Franz Edingshaus, betr. desgl. Schachtstraße 18, werden auf Genehmigung begutachtet. — Das Gesuch des Herrn J. Schmidt, um Ueberlassung eines Plazes in der Nähe der Bahnhofe zur Aufstellung von Dienstmänneställen, wird abgelehnt.

Wegen anderer baulicher Einrichtung des Sectionszimmers im Leichenhaus und besserer Ausbildung desselben ist mit Herrn Landgerichts-Präsidenten Hopmann verhandelt worden, wegen der Leistung eines Beitrags seitens des Justiz-Fiscus zu den auf 1100 Mk. veranschlagten Kosten. Nachdem der Justiz-Fiscus erklärt hat diesen Beitrag zu leisten, sofern diese Mobilien gemeinschaftliches Eigenthum würden, beschließt der Gemeinderath, daß die Kosten von der Stadt allein getragen, daß dagegen eine entsprechende Miete von dem Justiz-Fiscus zu bezahlen wäre, womit sich derselbe schon einverstanden erklärt hat.

Der Antrag des Herrn Rudirectors Heyl, die beiden Colonnaden mit elektrischer Beleuchtung zu versehen, um die Beleuchtung vor dem Rathaus einheitlich zu gestalten, wird zur Prüfung an die Wasser- und Gaswerks-Commission verwiesen.

Das Gesuch eines Maurermeisters in Behen um Ueberlassung von 50 Cubikmeter roher Bruchsteine aus dem Bruche „Schläferskopf“ wird genehmigt.

Dem Herrn J. Eichhorn wird auf Ersuchen gestattet, seine Wasserkäusen in der Rhein- und oberen Wilhelmstraße während der Wintermonate unbenuzt stehen zu lassen.

Herr M. Köpfer ersucht wiederholt um Beseitigung eines Baumes auf dem Trottoir vor seiner Wohnung an der Geisbergstraße. Der Gemeinderath beschließt mit Stimmenmehrheit, den Baum zu beseitigen.

Herr Holzbauernmeister Rückert werden auf seinen von Herrn Oberförster Flinker befürworteten Antrag die Holzfallungsarbeiten im Stadtwalde während des nächsten Etatsjahres übertragen.

Die Steigerer der Kastanien-Grnte haben den Steigpreis von 80 Mk. nicht bezahlt, weshalb dieselbe nochmals versteigert werden mußte. Der Erlös beträgt jetzt nur 25 Mk. Der Gemeinderath genehmigt diese Versteigerung und beschließt, die Differenz von den ersten Steigerern beizutreiben.

Auf Antrag der Bau-Commission werden folgende Baugefuche direct auf Genehmigung begutachtet: a. des Herrn Schreinermeisters August Limbarch, betr. Errichtung eines Bohnhauses Ellenbogengasse 8; b. des Herrn Otto Freytag, betr. Neubau eines Bohn- und Geschäftshauses an der Bärenstraße; c. des Tüchermeisters Herrn Carl Schramm, betr. Errichtung eines Hinterhauses in der verlängerten Dranienstraße; d. des Kaufmanns Herrn Ph. Klapper, betr. Errichtung eines Ladens Walramstraße 13; e. der Herren Ph. Müller und C. Braun, betr. Einrichtung einer Waschküche und Anlage eines Kellers Hellmündstraße 62/64; f. des Freiherrn v. Knoop, betr. Errichtung eines Anbaues an eine Wagenhalle Bierstädterstraße 17, und g. der Frau S. Burk Wee, betr. Neubau eines Landhauses an der Philippsbergstraße. — Die Gesuche: a. des Gärtners Herrn G. Belsch, betr. Aenderung eines projectirten Gärtners-Bohnhauses im District „Vor Heiligenborn“ und b. des Gärtners Herrn A. Pawlitzki, betr. Errichtung zweier Gewächshäuser und Vergrößerung eines Bohnhauses im „Schierleinerberg“, werden widerständig auf Genehmigung begutachtet. — Nachdem die königliche Regierung die Genehmigung zur Anlage eines Thonröhren-Canals in das Verbindungsgäßchen zwischen Friedrich- und Louisenstraße (sog. Kirchenreul) erteilt hat, beschließt der Gemeinderath, denselben auszuführen, sobald Herr Göbel und die katholische Kirchengemeinde als Anlieger 350 bzw. 150 Mk., zusammen 500 Mk. Beitrag leisten. — Den Herren J. J. Heide und B. Goldschmidt wird Lehm, der sich bei dem Canalbau an der Marstraße ergibt, zu den von ihnen gebotenen Preisen überlassen.

Die Herstellung einer Abflußwand nebst Schalter in der Trinkhalle

des Kochbrunnens wird zum Preise von 8 Mk. 50 Pf. pro Quadratmeter dem Herrn W. Schütz hier übertragen.

Dem Herrn Bürgermeister Heß sind 1 Mk. und 130 Mk. für die Stadtkassen zugegangen.

Den Herren Bach und Seelgen ist gelegentlich der Concessionierung einer Backsteinfabrik die Bedingung gemacht worden, den dahin führenden Feldweg auf 6 Meter zu verbreitern. Da die Kosten hierfür den Vorschlag übersteigen, bitten sie, der Gemeinderath möge sich mit einer geringeren Breite einverstanden erklären. Dieses Ersuchen wird abgelehnt.

Herr Felix Draidt soll bezüglich seines Neubaus an der „Schönen Aussicht“ nur auf die Frontlänge seines Besitzthums zu den Straßenbaukosten herangezogen werden.

Gelegentlich einer Beschwerde gegen das Verbot der Polizeibehörde, betr. das Bewohnen von Dachgeschossen in Landhäusern, hat der Gemeinderath die Abänderung des diesbezüglichen § 63 der Bauordnung in Erwägung gezogen. Der Abänderungsvorschlag der Bau-Commission: „Für die Höhe der Landhäuser sind die allgemeinen Bestimmungen unter folgenden Einschränkungen maßgebend: a. Kein Landhaus darf mehr als ein Erdgeschos und zwei Obergeschosse erhalten; b. die Höhe darf die doppelte kürzeste Entfernung von der Nachbargrenze unter Hinzurechnung von 3 Meter nicht überschreiten“ soll der Polizeibehörde zur Annahme empfohlen werden.

Dem Gemeinderath sind eine ganze Reihe Anträge auf Abänderung einzelner Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung, besonders von biesigen Architekten, zugegangen. Die Bau-Commission hat diese Anträge geprüft, eine große Zahl abgelehnt, eine kleine Zahl als berechtigt und zweckmäßig anerkannt, deren Genehmigung der Gemeinderath bei der Polizeibehörde in Antrag bringt.

Neueste Nachrichten

* **Berlin**, 8. Oct. Der Kaiser ließ dem augenblicklich in Darmstadt weilenden Prinzen Heinrich den Befehl zugehen, sich auch zur Beiseßungsfeier nach Stuttgart zu begeben und den Kaiser dort heute Abend um 9 Uhr auf dem Bahnhofe zu erwarten. Der Kaiser wird begleitet von den Generalen von Wittich, von Hahnke, den Flügel-Adjutanten Oberst-Lieutenants v. Kessel und v. Ziegewitz und dem Oberhofmarschall Grafen zu Eulenburg. Der Kaiser trug einen großen Vorbeerkranz mit Schleife und der Initialen: W. Die Kaiserin geleitete den Kaiser heute früh 7^{1/2} Uhr nach dem Bahnhofe.

* **Stuttgart**, 8. Oct. Vor dem Residenzschloß war eine riesige Menge versammelt, um den Sarkophag zu sehen. Die Truppen wurden heute vereidigt. Der Großherzog von Baden und der Großfürst Michael Nikolajewitsch treffen zum Begräbniß ein. Die Büreaus, Gerichte, Schulen und Geschäfte werden morgen geschlossen. Der Kaiser wird Abend wieder abreisen. Kurz nach 2 Uhr hat der Eintritt in das Residenzschloß begonnen. Es ist ein gewaltiger Andrang.

* **London**, 8. Oct. Dem „Bureau Reuter“ wird aus Saint-Denis (Minnelota) gemeldet: Der Irlander Dreilich, welcher der letzten irländischen Convention in Chicago als Delegirter beizuhöhen erklärte, daß die Leitung der irländischen Angelegenheiten in Zukunft in die Hände eines Sicherheits-Comités gelegt sei, welches aus fünf irländischen Unterhaus-Mitgliedern bestehe. Daß diese Maßregel definitiv von der irländischen Parlamentspartei angenommen war, sei den Teilnehmern an der Convention bekannt gewesen. Durch die Maßregel sollte den Streitigkeiten zwischen Bannell und Mac Carthy ein Ende gesetzt werden.

* **Constantinopel**, 8. Oct. Der Sultan empfing heute den englischen Botschafter Sir W. A. White in Privataudienz. Gestern nahmen White nebst Gemahlin und der englische Ackerbauminister Chaplin der Thee bei dem Sultan ein.

Wiesbaden, 9. October.

-o- Zur Stadtherordnetenwahl. Es erscheinen so viele Personen im Wahllocal, um ein Wahlrecht auszuüben, die jedoch nicht wahlberechtigt sind, daß es geboten erscheint, auf den § 5 der Städteordnung aufmerksam zu machen, wonach jeder selbständige Preuß, d. h. Jeder, der einen eigenen Hausbalt führt, das Bürgerrecht erwirbt, wenn er seit einem Jahre 1) Einwohner des Stadtbezirks ist und zur Stadtgemeinde gehört, 2) seine Armen-Unterstützung aus öffentlichen Mitteln empfängt, 3) die ihn betreffenden Gemeinde-Abgaben bezahlt hat und außerdem 4) entweder: a. ein Wohnhaus im Stadtbezirk besitzt, oder b. von seinem im Stadtbezirk belegenen Grundbesitz einen Hauptgrundsteuerbetrag von 6 Mk. oder mehr entrichtet, oder c. zur Staats-Einkommensteuer oder zu einem fingirten einmaligen Steuerfuß von mindestens 4 Mk. (jetzt noch 6 Mk.) veranlagt ist. Die Ausübung des Bürgerrechtes ruht, wenn einem Bürger die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind, oder ein Concursverfahren gegen ihn im Gange ist. Diejenigen Personen, welche bereits früher Bürger waren, jedoch weniger als 6 Mk. Steuer bezahlten, sind im Besitze ihrer Bürgerrechte geblieben. — Bis zum Schluß des Wahlgeschäftes am zweiten Tage, gestern Abend 6 Uhr, hatten 1363 Wahlberechtigte, oder rund 27 pCt. der Gesamtsumme von 5107, abgestimmt und zwar am vorgestrigen Tage 583 und am gestrigen 786. Von den bis gestern Abend abgegebenen Stimmen entfallen etwa 873 auf die Candidaten der freikünnigen und 352 auf diejenigen der national-liberal-conservativen Partei, während die übrigen als verpflüßert gelten.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. October.

39. Jahrgang. 1891.

Ferdinand Fischer. Geschäfts-Eröffnung!

Da ich schon seit 10 Jahren als **Kunst- und Handelsgärtner** in den ersten Geschäften des In- und Auslandes thätig war, und sowohl dadurch, daß ich meine Pflanzen resp. Blumen alle selbst cultivire, sowie auch durch vorzügliche Bezugsquellen in der Lage bin, dem verehrl. Publikum zu außergewöhnl. **vorteilhaften Preisen** schöne vollendete **Pflanzen, Majart-Bouquets und Bänderchen**, als: **Bouquets, Braut-Bouquets, Kränze, Brautkränze, Körbe, Jardinières, Vasen, Küßhörner** und alle nur denkbaren **Fantasiearbeiten** auf das **Geschmackvollste und Elegante**ste liefern zu können, so erlaube ich mir, das verehrl. Publikum zu einem Besuche meines neu errichteten Blumen-Geschäftes höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Fischer, Kunst- u. Handelsgärtner, Wilhelmstraße 12.

NB. Aufträge zu Decorationen bei festlichen Gelegenheiten, als: Hochzeiten u. s. w., werden jederzeit übernommen und sämtliche Lieferungen a. d. **Prompteste** ausgeführt und **außergewöhnl. billig** berechnet.

Tonkünstler- Verein.



WIESBADEN

Die nächste Zusammenkunft findet
Montag, d. 12. October, 8 Uhr,
im kl. Saale des Casinos, Friedrichstraße, statt. 19443

Maler- u. Lackirer-Verein.

Den verehrl. Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere monatliche Hauptversammlung nunmehr **Samstag, den 10. d. M., Abends 9 Uhr**, im Lokal des Herrn **Ries**, Schwalbacherstraße 7 (Essighaus), bestimmt stattfindet.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Zur Beachtung!

Den Kameraden des Uniformirten Kriegervereins Frankfurt a. M. Wiesbaden zur Nachricht, daß von heute ab unser Vereinslokal beim Kamerad **Gastwirth Klipp**, „Zum goldenen Hock“, Goldgasse, sich befindet.

In Vertretung:

Herg. Feldwibel.

Privat-Detectiv-Institut

F. C. Seeger,

Berlin S., Ludauerstraße 2.

Kunststücke, Beobachtungen. Vorurtheile aller Art. Strengste Discretion.

Die neueste



photogr. Hand-Camera

für Moment- und Zeit-Aufnahmen liefert nebst **completem Zubehör** für den **außerordentlich billigen Preis von 5 Mk.** der Bazar von **Otto Mendelsohn, Wilhelmstraße 24.**

Die Aufnahmen haben ca. 5 Cmtr. Durchmesser und sind von **überraschender Schärfe.** 19442

Monogramm-Kautschuck-Stempel

(alle Monogrammbuchstaben vorrätig)

zum Zeichnen der Wäsche, Stempeln von Briefpapier und Couverten. Garantirt **echte Wäschezeichen-Tinte** in schwarz und roth. **Permanente Farbkissen.**

Hexamer, Graveur,

4. Gröse Burgstrasse 4.

Restaurant Münchener Bürgerbräu

2. Louisenstrasse 2.

Vorzüglicher Mittagstisch

à Mk. 1, 1.50 und höher.

ff. Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhaus in München.

Reine Weine.

19508

Hochachtungsvoll

Philipp Freund.

Restaurant Adolphshöhe.

Täglich frischer

Apfelmoss.

19313

NATUR-MALAGA



Schutz-Mark

echter Traubenwein, von Geh. Hofrath Professor **Dr. R. Fresenius** analysirt, ärztlich als bestes Kräftigungsmittel für Kranke, Reconvalescenten und Kinder empfohlen, direct importirt vom Hause **Adolfo Rittwagen** in Malaga und Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend durch

19440

J. Rapp, Goldgasse 2,

Delicatessen-Geschäft, Weinproducent und Weinhandlung.

Neu!

Issleib's

Neu!

Pfeffermünz-Caramellen

dürfen in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen. Bei Appetitlosigkeit, Uebeln und Magenweh unschätzbar.

Nicht in Packeten à 25 Pf. bei

19488

Hch. Eifert, Neugasse 24,

Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute früh in Eisverpackung ein.

19541

Telephon 187.

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Gute Kochbirnen

werden billig abgegeben in der Gemarkung.

19509

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluss 119. 14601

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Badehäuser, Hotels und Baupläne
bester Lage zu verkaufen.

Mch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.
Zu verkaufen prachtv. Villa mit großem Park durch 18774
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen Haus mit Thorfahrt, Hinterhaus und Garten, nahe dem
Kochbrunnen, durch **J. Chr. Glücklich.** 18775

Zu verkaufen kleinere Villen für 12-, 13-, 18—28,000 M. u. d. 18776
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verkaufen Haus, Vierstädterstr., mit allem Comfort, für 75,000 M.,
durch **J. Chr. Glücklich.** 18778

Zu verkaufen rent. Haus, Adelsheidstraße, durch 18779
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Villa am Rhein, herrl. Aussicht auf das Siebengebirge,
für 24,000 M. **J. Chr. Glücklich.** 18781

Zu verkaufen Haus mit Casino, Wirtschaft, bei Frankfurt, Krankheit
halber. **J. Chr. Glücklich.** 18782

Zu verkaufen Haus mit rent. Geschäft, mit Dampftrieb, Alters halber
durch **J. Chr. Glücklich.** 18783

Zu verkaufen Villen im Nerothal, Langstraße, Elisabethen-
straße, Partstraße u. u. **J. Chr. Glücklich.** 18784

Zu verkaufen Haus mit Restaurant, Langsaal u. bei Wiesbaden durch
J. Chr. Glücklich. 18785

Zu verkaufen Villen in u. bei Sonnenberg, mit Gärten, Weinberg u.
durch **J. Chr. Glücklich.** 18786

Zu verkaufen rentable Häuser, Dramenstraße, Adolfsallee und Vieh-
rickerstraße durch **J. Chr. Glücklich.** 18787

Zu verkaufen Gärtnerei mit Haus und allem Zubehör. 18788
J. Chr. Glücklich.

Zu vermieten Schützenhofstraße Wohnung mit Garten, 6
bis 9 Zimmer, durch **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.** 18789

Zu vermieten zwei große Säle inmitten der Stadt durch 18790
J. Chr. Glücklich.

Rentables Geschäftshaus

in der Nähe des Theaters, mit Thermalquelle, für jeden Geschäfts-
betrieb, auch als Badhaus oder Hotel garni geeignet, Abtheilung
halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstres-
tanten werden berücksichtigt. Offerten werden unter **A. Z. 90** an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 17676

Landhaus Langstraße (Nerothal) 3 und 5, Nähe der
Dampfbahn-Haltestelle und des Waldes, zu ver-
kaufen. Auskunft im Bau-Bureau Taunusstraße 36. 17817

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 95. 18822

Delphin-Haus, neu, gut gebaut, freie Wohnung von 5 Zim. rentierend,
ist für 86,000 M. zu verkaufen. **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.**

Neues Haus, nahe den Bahnhöfen, mit 1000 M. Ueberdachs, Wegzugs
halber preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19399

Ein Landhaus, neu, mit schönem Garten, 20 Minuten von Wiesbaden
(Bahn-Station), ist für 26,000 M. sofort zu verkaufen.
P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.

Villa Frankfurterstraße 36 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Baubureau Friedrichstraße 27. 14875

Sehr gut veranlagte Villa mit Garten, Sonnenbergerstr., zu verkaufen,
besteht 18—20 Räume. **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.**

Villa Partstraße 9 a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Partstraße 14, 1. 7379

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz.
des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Haus, nahe der Rheinstraße, mit 3000 M. Anzahlung zu verk. 19491
Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11.

Villa Vierstädterstraße 18 a und 18 b zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Saalgasse 5, Part., und Dohheimerstr. 17, Part. 16311

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder
getheilt zu vermieten. 18580

Neues Haus mit rentabler Bäckerei in guter Lage mit 4—5000 M. Anz.
zu verk. Wilhelmstraße 10. 18580

Herrschafthaus, feinste Lage, rentirt freie Wohnung von 6 Zimmern
zu verkaufen. 19492

Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11.

Villen-Bauplatz.

Von einem Garten mit hohen Bäumen, in bester Lage des Villenviertels,
sind 30—40 Ruten zu verkaufen; Gelpaz zweier Straßen. Auskunft
wird erteilt **Baubureau Friedrichstraße 27.** 18908

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche ein rentables Haus. Offerten unter **M. S. 100**
postlagernd.

Ich suche entweder im unteren Theil der Rheinstrasse bis zur Adolfs-
straße oder im vorderen Theil der Adolfsallee ein in gutem bau-
lichen Zustand befindliches Haus, welches auf jeder Etage wenigstens
8 Zimmer mit Zubehör hat. Adressen mit Preisangabe u. **G. M. 19**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus im unteren Stadttheil mit 4000 M. Anzahlung zu kaufen
gesucht. Lage und Preis anzugeben. Off. unter „Haus“
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankfirmen wie Privaten bezieht man auf erstere
und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkünd-
barkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinsfuß
bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2.1.

Capitalien zu verleihen.

6—8000 M. gegen 1. Hyp. auf b. Land à 4 1/2 %, **40—45,000 M.**
zwei Mal gegen erste Hypothek, **80,000 M.**, auch zu zwei Theilen,
3000 M. und **5—6000 M.** gegen nur gute zweite Hypoth. auszu-
leihen durch **Lud. Winkler, Taunusstraße 27, 2 St.** Sichere
Sprechzeit von 11—3 Uhr.

8000 M. auf 2. Hypothek zum 1. Jan. 1892 auszul. Näh.
Kranzplatz 4. 19033

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mark auf prima Object als 2. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht.
Offerten unter **W. L. 22** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15355

Gesucht **37,000 M.** an erster Stelle zu 4 % auf ein rentables Haus in
guter Lage, selbstgerichtliche Lage **76,000 M.** Vermittler verbeten. Off.
Offerten unter **M. L. 23** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18534

15,000 M. suche auf mein hies., vorz. rent. Haus in feinsten Lage,
als 2. Hypoth. nach nicht 1/2 % erster Reich, zu gutem Zinsl. am
zun. ver. Anf. Jan. Off. erb. unt. **K. Sch. 15** an den Tagbl.-Verl.

Ein Capital von **10—14,000 M.** an zweite Stelle (nach der Landes-
bank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15633

55—70,000 M. werden auf ein solid gebautes und in guter Lage ge-
legenes Haus (Brandlage ca. **92,000 M.**) zu 4 % von einem pünftl.
Kinez. zu leihen ges. Off. u. **N. O. 12** an den Tagbl.-Verl. 18024

M. 36,000 zu 4 % auf eine Villa von pünftlichem Zinszahler sofort
gesucht. Offerten von Selbstresistenten unter **M. S. 12** im Tagbl.-
Verlag abzugeben. 18612

26,000 M. auf erste Hypothek, auf Haus und viele Aeder, doppelte
Sicherheit, zu leihen gesucht. Stockbuchs-Auszug bei Herrn 385

1200 M. auf gute Nachhypothek auf sofort zu leihen
gesucht. Offerten bittet man bis zum 12. d. M.
unter Chiffre **E. J. 25** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

1200 M. auf gute Nachhypothek auf sofort zu leihen
gesucht. Offerten bittet man bis zum 12. d. M.
unter Chiffre **E. J. 25** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

1200 M. auf gute Nachhypothek auf sofort zu leihen
gesucht. Offerten bittet man bis zum 12. d. M.
unter Chiffre **E. J. 25** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Erzieherin, eine jüngere Köchin für eine
kleine Pension, eine Herrschaftsköchin für eine
kleine Familie nach auswärts, mehrere fein bürgerliche
Köchinnen, ein geachtetes Alleinmädchen zu einer einzelnen
Dame und ein geachtetes Hausmädchen nach Mainz sucht

Bitter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht

eine Jungfer oder beßeres Hausmädchen für in's Ausland, ein Büßetmädchen, Herrschaftshausmädchen, gebiegene Mädchen für allein, Mädchen für Haus- u. Handarbeiten, gut bürgerl. Köchinnen, ein lat. Mädchen das kochen kann, nach auswärts, Stellnerinnen für hier und auswärts, Restaurationsköchinnen, Hotelzimmermädchen, kräft. Küchenmädchen durch **Grünberg's** Rheinisches Placirungs-Bureau, Goldgasse 21, Laden. **Ladnerin** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Hoher Lohn zugesichert. Zu melden in der Barberei und chem. Wasch-Anstalt von 19298 **Wilh. Bischof**, Walramstraße 10.

Eine angehende Verkäuferin

findet Stellung bei

Louis Rosenthal,
Kirchgasse 32.

Dörner's Kleidermacherin gesucht

Blac.-Bür., Mühlgasse 7, sucht sof. ein Ladenmädchen für eine Schweinemetzgerei, mehr. Alleinmädch., Restaurantköchin. Faulbrunnenstr. 1. Mädchen zum Nähen gesucht Hartingstraße 8, Part. rechts. **Cosam-Weberinnen**

sofort gesucht Albrechtstraße 10, 1.

Ein Lehrmädchen für sofort gesucht

19046

Damen-Confection Friedrichstraße 37.

Ein anständiges Mädchen kann das Putzgeschäft unentgeltlich erlernen bei

C. Back-Glaubitz, Kleine Kirchgasse 2. 19320

Mädchen erlernen das Kleidermachen unentgeltlich Helenenstraße 25, Part.

Ein Büglerin und ein Lehrmädchen gesucht Bleichstraße 17.

Ein Bügelmädchen gesucht Adlerstraße 30, Seitenb. 1 Tr.

Ein tücht. Bügelmädchen sofort gef. Frankensstraße 26, Part.

Eine tüchtige brave Waschfrau sofort gesucht Haus Friedheim, Stüt-

straße 13, Gartenhaus. 19540

Zwei Waschmädchen, welche das Bügeln dabei erlernen können, gesucht

Weppel's Bureau, Webergasse 35.

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Emserstraße 36.

Reinliche Monatsfrau gesucht Stühsestraße 38, 3 links.

F. Kaufmädchen f. e. Blumengesch. f. Ferd. Fischer, Wilhelmstr. 12.

Eine ordentliche Putzfrau für sofort gesucht Friedrich-

straße 22.

Eine rein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Haus-

arbeit übernehmen muß, wird für Anfang November gesucht. Gute

Zeugnisse Bedingung. Näh. Baulinienstraße 3. 19248

Gesucht

eine perfekte selbstständige Köchin mit guten Zeugn. für eine Fremden-

Pension. Näh. Neubauerstraße 3, zwischen 5 und 9 Uhr.

Gesucht verschiedene Köchinnen nach außerhalb, eine Französin,

ein anst. Mädchen zu einer Dame, ein starkes Hausmädchen,

ein Hotelzimmermädchen und drei Küchenmädchen

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht zwei rein bürgerliche Köchinnen nach Mainz, sowie

eine gute Köchin für ein beßeres Geschäftshaus (25 M.).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht

für ein älteres Ehepaar bei gutem Lohn ein ordentliches und tücht. Mädchen. Nur Solche mit sehr guten Zeugn. mögen sich melden

Nicolaststraße 20, 4.

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gef. Balmühlstr. 22. 18296

Ein solches Mädchen, welches jede Haus- und Küchenarbeit gründlich

versteht und gut bügeln kann, wird per 9. Oct. gesucht. Nur Solche

mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 1, von

9-12 Uhr Vormittags. 18695

Ein ehrliches fleißiges Mädchen wird auf sofort gesucht Hartingstraße 4,

bei **Dr. Rob. v. Malapert**. 19208

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 19236

Ein braves Mädchen für kleineren Haushalt gesucht bei

Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hinterh.

Gesucht ein braves fleißiges Mädchen zum Alleinbedienen Walf-

mühlstraße 30 n.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann,

wird gesucht Webergasse 32. 19291

Ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 19329

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und etwas kochen

kann, auf 15. October gesucht. Näh. Walramstraße 5. 19283

Ein junges Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Näh. Waldstraße, Ecke

der Schiersteinerstraße. 19285

Ein ordentliches Dienstmädchen per sofort gesucht Schulberg 3. 19423

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht bei **A. Wink**,

Friedrichstraße 44, Hinterh. 1. Et. 19423

Ein starkes Dienstmädchen sofort gesucht Nerostraße 16, im Laden.

Kinderrin,

eine sehr zuverlässige, oder älteres Kindermädchen zum 1. November zu einem Kinde von 11 Monaten gesucht. Nur Solche mit den besten Zeugnissen mögen sich melden Villa Neroth 10.

Ein junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 51, im Laden.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Küchenmädchen, nicht unter 20 Jahre

alt, Sonnenbergerstraße 2.

Gegen hohen Lohn gesucht ein Mädchen, das mit nach London ginge;

baselbe muß kochen können. Näh. Theoborenstraße 2.

Erfahrenes Mädchen zu einem kleinen Kinde gef. Kapellen-

straße 26 a, 2 Tr.

Ein perfectes Zimmermädchen sofort verlangt Albrecht-

straße 2, Privat-Klinik.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen und einer

Haushaltung vorstehen kann, wird per 15. October gesucht Friedrich-

straße 8, Mittelbau. 19472

Gefügtes Mädchen, das kochen kann, gesucht. Melbezeit von 2-3 Uhr

Grabenstraße 1, 2. St. 19485

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut kochen kann und jede Haus-

arbeit versteht, zum 15. October gesucht Elisabethenstraße 31, Part. 19486

Dienstmädchen gesucht Wellstrasse 10, Part.

Ein starkes Mädchen vom Lande, das Liebe zu Kindern hat, gegen guten

Lohn gesucht Webergasse 54.

Ein tüchtiges selbstständiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht

Schützenhofstraße 16, 1. Et.

Gesucht wird zum 1. November ein tüchtiges Alleinmädchen,

welches die rein bürgerliche Küche und jede Hausarbeit ver-

steht. Gute Zeugnisse erforderlich. Adolphsallee 49, 3.

Ein Mädchen für allein, welches kochen kann, wird

zum 15. October oder 1. November gesucht.

Kiehm, Königl. Schloß, Part. links.

Ein kräftiges Dienstmädchen vom Lande wird gesucht.

Wilhelm Müller in Sonnenberg,

Wiesbadenerstraße 26.

Ein Mädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3.

Mädchen mit g. Zeugn. für kl. feine Familie gef. Wegergasse 14, 1. St.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen wird gesucht Hellmündstraße 35.

Gesucht sofort ein gewandtes Hausmädchen in den Rhein-

gau, zu Herr und Dame (20 M.), sowie eine gut bürger-

liche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, in vorz. Stelle zum 15. Oct.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein starkes braves Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, wird gesucht

Dorheimerstraße 20, Part.

Ein selbstständiges Mädchen mit guten Zeugnissen findet

Stelle Louisenstraße 21, 1.

Ein tüchtiges reinliches braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

Gute Zeugnisse erforderlich. Haus Friedheim, Stütstraße 13. 19541

Ein junges williges Mädchen wird für einen kl. Haushalt

gesucht Balmühlstraße 25, 2 Tr.

Ein fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und etwas kochen

kann, gesucht Borchstraße 5, 3.

Ein braves reinl. Kindermädchen für Nachm. gesucht Balmühlstraße 11.

Ein starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Hotelzimmermädchen mit g. Zeugn. gef. **Weppel's** B., Webergasse 35.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen, welches in einem Glas- u. Porzellan-

waren-Geschäfte tätig war, sucht Stelle als Ver-

käuferin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19314

Ein Fräulein aus achtbarer Familie, welches

längere Jahre in feinen Geschäften als Ver-

käuferin tätig war und prima Zeugnisse

aufzuweisen hat, sucht baldigst Stelle. Off.

erb. sub No. 24 O. P. an den Tagbl.-Verlag.

Modess.

Verkäuflerin aus guter Familie, welche das Putzsch. erlernt, sucht Stelle

auf sofort. Offerten unter M. S. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Frä. 3 Sprachen, sucht Stelle als Verkäufer. Wegergasse 14, 1.

Mädchen sucht Stellung in einem Galanterie- und Spielwaren-Geschäft

als Verkäuferin. G. Zeugnis. Offerten unter W. M. 400 an

den Tagbl.-Verlag.

Verkäuflerin, Jungfer, Köchinnen, tücht. Allein-, nette feine

Haus- u. Kindermädchen empf. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Eine r. Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Gastellstraße 4, Dachl.

2. Waschmädch. f. Weich.; am liebst. in e. Wasch. Blatterstraße 36, B. D.

Eine tücht. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Frankensstraße 16, Dachl.

Ein Mädchen sucht noch einige Wasch- und Putz-Kunden. Adlerstraße 13,

Hinterhaus 1 St. rechts.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Arbeit. Grabenstraße 24, Hof 1 St.

Eine Frau sucht Putz- oder Spül-Beschäftigung. Hochstraße 5, 1. St.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 5, 3 Tr.

Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu pugen. Bleichstraße 23.

Ein reinliches unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Rheinstraße 63, Dachl.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 7, St.

Ein reinl. Mädchen f. Monatsst. Wegergasse 26, Dachw., Eing. Langg.

Eine anst. Frau nimmt Wuschhülfsstelle an; dieselbe geht auch zu Kranken

und Wöchnerinnen. Schachtstraße 4, Part.

Eine tüchtige Person sucht für Nachmittags Beschäftigung. Zu erfragen

Bleichstraße 25, im Dach.

Demoiselle française cherche position auprès

sous W. S. Röderalle 16. des enfants. S'adresser

Ein Mädchen sucht Beschäftigung. Römerberg 9, Vorderh. 1 St.
 Vierundzwanzigjährige geb. Witwe mit einem zweijährigen Töchterchen
 sucht Stelle bei einem feineren älteren Herrn als Haushälterin. Gest.
 Off. wolle man unter Chiffre **N. N. 27** an den Tagbl.-Verlag richten.
 Köchin, verk., nimmt Aushilfsst. an, hier od. ausw. N. Tagbl.-Verl. 19507
Herrschafsföhrinnen, fein bürgerliche Köchinnen, mehrere
Zimmermädchen, Alleinmädchen, Verkäuferinnen, ein
Fräulein, welches die Küche versteht, zur Stütze, ein Kinder-
fräulein mit Sprachkenntnissen, Kammerjungfern, Haus-
mädchen, Herrschaftsdienere und Kutscher empfiehlt
Bureau Germania, Kästnergasse 5.

Herrschafsföhrin, durchaus perfect, sucht Stelle. Wegergasse 14, 1 St.
Köchin (eine perfecte selbstständige) sucht Stellung. Näheres
 Grabenstraße 9, im Butter- und Eier-Laden.
 Ein zuverlässiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum
 15. October Stelle. Zu erfragen Moritzstraße 15, 2.

Ein junges geb. Fräulein, der französl. Sprache mächtig,
 sucht bald Stelle zu Kindern von 3-8 Jahren. Näh.
 Marktstraße 21, 1. St.

Ein evang. Mädchen vom Lande sucht Stelle als Zweitmädchen. Näh.
 Sedanstraße 2, 1. l.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu Kindern oder
 leichte Hausarbeit. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19355

Ein anst. Mädchen, das bgl. kochen kann, f. Stelle. Helenenstr. 9, Hth. 1.

Ein sehr fleißiges anständiges, in der Hausarbeit tüchtiges, gut
 empfohl. Mädchen f. Stellung in besserem Hause. Näh. Schwalbacher-
 straße 47, 1. St. links.

Ein junges alleinstehendes Fräulein sucht Stellung bei
 einzelner Dame oder älterem Herrn. Offerten erbeten unter
M. E. N. 100 hauptpostlagernd hier.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh.
 bei **Fr. Zimmermann**, Germaniastraße 8, 1 St. links.

Ein geb. Fräulein mit langj. Zeugnissen sucht bald
 Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushalts.
 Näh. Albrechtsstraße 9, Hth. 2 St.

Ein Mädchen, kathol., 19 Jahre, sucht passende Stelle, auch nach auswärts.
 Im Nähen, Bügeln u. Serviren erfahren. Bedingung gute Behandlung.
 Photographie und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter
A. F. Wetzel postlagernd erbeten. 19479

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, das perfect serviren kann und
 Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle in einem feinen Hause. Näh.
 im Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein junges Mädchen, welches in Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle
 als Allein- oder Hausmädchen. Hartingstraße 13, 4 Tr.

Ein anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht zum 15. oder auch
 später dauernde Stellung. Näh. Adelsheidstraße 60 a, 1. St.

E. i. Frau sucht Stelle, auch zu Kindern. Hellmündstraße 33, Hth. 1.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh.
 Römerberg 20, Vorderhaus 2 St.

Ein älteres Mädchen, welches sieben Jahre einem Herrn
 die Wirtschaft geführt, außerdem noch ein siebenjähriges
 Zeugnis aufweisen kann, sucht Stelle bei einem Herrn oder zu zwei
 einzelnen Leuten. Näh. Mädchenheim, Jahnstraße 16.

Braves Mädchen, das gut bürgerl. kocht, sucht Stelle. Wegergasse 14, 1.

Ein, br. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Wegergasse 14, 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln
 und serviren kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht b. Stelle. Näh.
 Wagenheckerstraße 1, 3. St.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie jede Haus-
 arbeit versteht und im Besize guter
 Zeugnisse ist, f. Stelle als Mädchen allein. Näh. Römerberg 10, H. 2.

Ein Hausmädchen gezeigten Alters sucht zum sofortigen
 Eintritt Stelle in seinem Hause. Off. unter **G. H. 2500**
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches bgl. kochen kann, f. gleich Stelle. Goldgasse 3, 2.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Stelle zu
 einer einzelnen Dame. Zu erfragen Wegergasse 7, im Laden.

Ein Mädchen sucht Stellung als Hausmädchen in einem
 herrschaftlichen oder als Alleinmädchen in
 kleinem Haushalt. Näh. Dramenstraße 2, Part.

Ein Mädchen aus best. Familie, welches noch nicht in Stelle war, gut
 Weißsticken und Weißzeugnähen kann, wünscht Stelle, sogl. od. 15. Oct.,
 zu größ. Kind. od. als best. Hausmädchen. Zu erf. Friedrichstraße 28.

Suchen Mädchen, die bürgerlich kochen können, sowie gut
 empfohlene Hausmädchen für Herrschaftshäuser und Kinder-
 mädchen. Näh. durch **Müller's Central-Bureau**, Wegergasse 13.

Ein junges Mädchen, welches Haus- und Handarbeit gründlich versteht,
 sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 8, Bel-St.

Geflehtes freundliches Alleinmädchen für gut bürgerliche
kleine Familie empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen.
 Näh. Schwalbacherstraße 25, Hth.

Ein braves Mädchen mit 5-jährigen Zeugnissen, welches bürgerlich kochen
 kann u. jede Zimmerarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in einem Herr-
 schaftsh. als Allein- o. Stubenmädchen. d. Dörner's Plac.-V., Mühlgasse 7.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient
 hat, sucht eine Stelle zu Kindern. Näh. Dogheimer-
 straße 33, Part.

Ein tüchtiges zu jeder Arbeit williges Landmädchen sucht auf gleich
 oder später Stelle. Näh. bei Frau **Kügler**, Friedrichstraße 36, Hth.

Ein tüchtiges Hausmädchen, das schon in seinen
 Säubern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle.
 Näh. unter Chiffre **S. B. 400** im „Paulinentisch“ abzugeben.
 Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat,
 sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 13, Frontisp.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Mann, erfahren im Rechnen, Ausmessen und
 Aufschreiben von Rechnungen, gesucht. Offerten unter
L. R. 101 an den Tagbl.-Verlag. 18998

Rechtsanwalts-Gehülfe gesucht. Näh. im
 Tagbl.-Verl. 19130

Tüchtige Stuccateure, Former und Gießer, finden dauernde Be-
 schäftigung bei
Bilse & Bühlmann, Hellmündstraße 21. 19325

Ein Fußbodenleger gesucht Römerberg 32. 14406

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Friedrichstraße 19. 14406

Tücht. jg. Restaurateur, gewandte Restaurationsteller, Hotelhausbursh,
 Geschäftshausburshen ges. d. **Grünberg's Bür.**, Goldg. 21, Laden.

Abonnentenjammler auf Zeitchriften x., hohe Provision,
 gesucht Dogheimerstraße 2, 1 St.

Zeitschriftenaussträger gesucht Dogheimerstraße 2, 1 St.

Lehrling

gesucht von der **Buchhandlung von Feller & Geels**. 15886

Lehrling gesucht für eine hiesige Buchhandlung. Gute
 Schulbildung erforderlich. Offerten sub **A. Z. 10**
 postlagernd erbeten. 19441

Lehrling gesucht.

Auf ein hiesiges Bureau wird für sofort ein junger Mann mit guter
 Schulbildung und schöner Handschrift als Lehrling gesucht. Gest. Offert.
 unter **A. H** befördert der Tagbl.-Verlag. 19506

Lehrling mit guter Schulbildung sucht **Hexamer**, Graveur. 15892

Gesucht ein junger Mann, der die Zahntechnik erlernen will. Offerten
 unter **V. L. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Küfer-Lehrling gesucht Hellmündstraße 19. 18176

Ein braver frätiger Junge kann die Wäderei erlernen. Näh. Moritz-
 straße 8. 18424

Ein **Schneider-Lehrling** gesucht Nerostraße 15, Part. 19414

Zwei perfecte Herrschaftsdienere, unverb., 25-35 Jahre,
 wovon einer englisch spricht,
 gesucht **Ritter's Bureau**, Wegergasse 15.

Hausbursh gesucht Goldgasse 2. 19422

Ein ordentlicher Hausbursh
 gesucht Wegergasse 23. 19373

Junger Ausläufer
 sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 19437

Gesucht sof. starker gewandter **Fahrradführer** Parkweg 3 (Aufamm). 19389

Ein **Kutscher** gesucht in Vierstadt, Lammstraße 1.

Ein junger **Bursche** als Knecht gesucht Steingasse 32, 1 St. 19389

Ein zuverlässiger **Knecht** gesucht Wellrichstraße 46, Hth. 2.

Ein Arbeiter für's Kohlenlager gesucht Delenenstraße 8.

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wörthstraße 3. 19486

Ein **Tagelöhner** gesucht Kirchgasse 37, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, in einem Engros-Geschäfte thätig,
 sucht sich zu verändern. Derselbe be-
 sitzt französische und englische Sprachkenntnisse und stehen beste Referenzen
 zu Diensten. Gest. Offerten sub **S. S. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, der die einf. und dopp. Buchhaltung, sowie alle
 deren Comptoir-Arbeiten gründl. versteht, sucht Stelle als Comptoirist.
 Gest. Off. unter **G. R. 1900** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **junger verh. Mann**, mit allen Bureau-Arbeiten vertraut, sucht
 unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Off. unter **D. M. 215**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **tüchtiger Schlosser** sucht Beschäftigung (Anschlagen).
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 19498

Ein fleißiger Junge mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung als
 Schreiber. Näh. Saalgasse 10, B. D.

Ein junger **lediger Mann**, welcher als Unter-Lazareth-Gehülfe ausgebildet
 und gute Militär-Papiere hat, sucht Stellung als Krankenpfleger oder
 Diener. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19388

Ein **junger Mann**, der bei Cavallerie gedient, im Reiten sehr bewand.,
 Offizierburshen gewiesen und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf sofort
 oder später Stelle als Vereiter oder Reitknecht bei einer Herrschaft.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 19357

Junger Mann, welcher im Reiten, Fahren und Serviren tüchtig ist,
 sowie engl. spricht, sucht baldigst Stellung. Off. unt. **Z. F. 1891**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **junger Mann** aus guter Familie will als Lehrling in eine
 Conditorei eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19490

Ein **Bursche**, 23 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Haus-
 bursh. Näh. Saalgasse 36, Hth. 1 St.